

HAMPEL

FINE ART
AUCTIONS
MUNICH

KATALOG II
IMPRESSIONISTEN, GEMÄLDE 19. JAHRHUNDERT
UND MODERNE

CATALOGUE II
IMPRESSIONIST, 19TH CENTURY PAINTINGS
AND MODERN ART

AUKTION/ AUCTION:

DONNERSTAG, 6. DEZEMBER

Besichtigung: Samstag, 1. – Mittwoch, 5. Dezember 2018

THURSDAY 6 DECEMBER

Exhibition: Saturday 1 – Wednesday 5 December 2018

KATALOG
CATALOGUE

II

DONNERSTAG
THURSDAY



DEZEMBER-AUKTIONEN

DONNERSTAG, 6. DEZEMBER 2018

DECEMBER AUCTIONS

THURSDAY, 6 DECEMBER 2018

KATALOG II
6. DEZEMBER 2018

CATALOGUE II
6 DECEMBER 2018

AUKTIONSTAG

Donnerstag, 6. Dezember 2018

AUCTION DAY

Thursday, 6 December 2018

INFORMATIONEN

Hampel Fine Art Auctions GmbH & Co. KG
Schellingstr. 44 / Villa Hampel
80799 München
Telefon +49 (0)89 28 804 - 0
Fax +49 (0)89 28 804 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com

Fotos: Zeljko Tomic, Arbnor Gaxheri

VORBESICHTIGUNG

| | | |
|----------|-------------|-------------|
| Samstag | 1. Dezember | 10 - 17 Uhr |
| Sonntag | 2. Dezember | 10 - 17 Uhr |
| Montag | 3. Dezember | 10 - 17 Uhr |
| Dienstag | 4. Dezember | 10 - 17 Uhr |
| Mittwoch | 5. Dezember | 9 - 12 Uhr |

EXHIBITION

| | | |
|-----------|------------|--------------|
| Saturday | 1 December | 10 am - 5 pm |
| Sunday | 2 December | 10 am - 5 pm |
| Monday | 3 December | 10 am - 5 pm |
| Tuesday | 4 December | 10 am - 5 pm |
| Wednesday | 5 December | 9 am - 12 pm |

AUKTIONATOREN



Dipl. Kfm. Holger Hampel
Geschäftsführender
Gesellschafter,
öffentlich bestellter und
vereidigter Auktionator



Vitus Graupner
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Kunstauktionator
vgraupner@hampel-auctions.com



Tom Wagner
Kunstauktionator
twagner@hampel-auctions.com



Christoph Bühlmeier
Kunstauktionator
cbuehlmeier@hampel-auctions.com



Florin Ruisinger
Kunstauktionator
f.ruisinger@hampel-auctions.com

**IMPRESSIONISTEN
GEMÄLDE
19. JAHRHUNDERT
MODERNE**

MAURICE DE VLAMINCK

1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière

412

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

NATURE MORTE AUX RAISINS

Öl auf Leinwand.

50 x 65 cm.

Rechts unten signiert „Vlaminck“.

Auf einer knapp von der Seite sichtbaren Tischplatte die verschiedenen Gegenstände vor dunklem Hintergrund sich abzeichnend. Darunter ein mit dunklen Weinbeeren gefüllter Weidenkorb vor einem Teller mit einer Hartwurst, daneben Zwiebel, Kartoffel und ein hohes geschliffenes Glas. Die rechte freie Hälfte durch eine weiße Porzellanschale belebt. Für den Künstler typische Farbigkeit in dunkelschattierten Tönen, welche zu den Lichtreflexen in scharfem Kontrast stehen.

Provenienz:

Burthoul Collection, Burthoul Sale, Brüssel

11.03.1950, Lot 108.

Privatsammlung, England.

Privatsammlung, Südfrankreich. (1170605) (13)

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

NATURE MORTE AUX RAISINS

Oil on canvas.

50 x 65 cm.

Signed "Vlaminck" lower right.

Provenance:

Burthoul Collection, Burthoul Sale, Brussels 11

March 1950, lot 108.

Private Collection, England.

Private Collection, South of France.

€ 25.000 - € 35.000



INFO | BID





ISAAC LAZARUS ISRAELS

1865 Amsterdam – 1934 Den Haag

413

**Isaac Lazarus Israels,
1865 Amsterdam – 1934 Den Haag**

**GOVERNANTEN UND KINDER IM PARK
(BOIS DE BOULOGNE)**

Gouache/ Mischtechnik auf Karton.

27 x 36 cm.

Rechts unten signiert.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Park mit Bänken und Bäumen, darin in der typischen Mode der Zeit gekleidete, ältere und jüngere Frauen, wohl Gouvernanten der hier gezeigten Kinder. Ein Mädchen im Zentrum mit einem Spielreif, daneben kleineres Kind am Boden sowie jüngere Mädchen mit einem Kinderwagen mit hochgestelltem Falzdach. Im Hintergrund Baumstämme, die sich zum Waldausgang hin dehnen, dazwischen weitere flanierende Figuren.
(11706216) (2) (10)

**Isaac Lazarus Israels,
1865 Amsterdam – 1934 The Hague**

**GOVERNESS AND CHILDREN IN THE PARK
(BOIS DE BOULOGNE)**

Gouache/ mixed media on card.

27 x 36 cm.

Signed lower right.

Framed with passe-partout mount under glass.

€ 25.000 - € 30.000



INFO | BID





LOUIS SOONIUS

1883 – 1956

414

**Louis Soonius,
1883 – 1956**

HOLLÄNDISCHER BADESTRAND

Öl auf Leinwand.
40 x 60,5 cm.
Rechts unten signiert.

Holländischer Badestrand mit spielenden Kindern, Strandkörben, Figurenstaffage und einem prächtigen Kurhaus im Hintergrund. Darstellung in sonniger Atmosphäre unter leichtem Wolkenhimmel.
(1170627) (2) (11)

**Louis Soonius,
1883 – 1956**

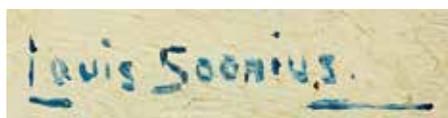
DUTCH BEACH

Oil on canvas.
40 x 60,5 cm.
Signed lower right.

€ 24.000 - € 26.000



INFO | BID





EDWARD CUCUEL

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien

415

Edward Cucuel,

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien
Besuchte mehrere Kunstakademien. Lebte in den Jahren zwischen 1907 und 1939 in München, am Chiemsee und am Ammersee sowie in Starnberg.

DAS ENGLISCHE LANDGUT WILDSHAW,
LIMPSFIELD SURREY IM HERBST

Öl auf Leinwand.
40 x 53,3 cm.

Rechts unten signiert, verso auf Leinwand bezeichnet und datiert „Wildshaw Limpsfield Oct. 1929“.

Blick auf die von der Sonne beschienene Seite des Landgutes mit den großen weißen Holzfenstern, mehreren Dachgauben und den bewachsenen Hauswänden mit rotem und grünem Weinlaub und anderen Klettersträuchern, wie der Kapuzinerkresse an der linken Hauswand. Ein Weg mit einer Holzbank und eine blühende Rabatte laufen am Haus entlang. Im Hintergrund bereits in herbstliche Brauntöne gefärbte Bäume.

Provenienz:

Geschenk des Künstlers in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg; dargestellt: das Anwesen, in dem Caryl, Margaret und Bell Dickson ihre Kindheit verbracht haben.

Anmerkung:

Edward Cucuel war ein enger Freund der Tante der Anbieter. Diese hatte mit ihm 20 Jahre in Deutschland und Pasadena/ Kalifornien gelebt. Als Cucuel der Mutter der jetzigen Anbieter, Caryl Dickson, schrieb, bezeichnete er sich selbst als Onkel Eddie. (1170847) (18)

€ 8.500 - € 12.000



INFO | BID





MAURICE UTRILLO

1883 Paris – 1955 Dax

416

**Maurice Utrillo,
1883 Paris – 1955 Dax**

TERRAIN À VENDRE À GENTILLY

Öl auf Leinwand, auf Holztafel parkettiert.
24 x 34 cm.
Rechts unten signiert „Maurice Utrillo“.

Beigegeben Expertise in Kopie von Jean Fabris vom 22. Juni 1989, welcher das Gemälde auf um 1923 datiert. Weiterhin in Kopie die Expertise von Gilbert Petrides vom Juni 1959, welcher das hier vorliegende Gemälde als authentisch beschreibt.

Sommerliche Darstellung von Gentilly mit mehreren Häusern, welche sich vor dem sommerlichen Himmel abzeichnen und mit davor positionierten Figuren, die sich offenbar für das auf dem Schild angepriesene Grundstück interessieren. (1170601) (13)

**Maurice Utrillo,
1883 Paris – 1955 Dax**

TERRAIN A VENDRE A GENTILLY

Oil on canvas laid on panel. Parquetted.
24 x 34 cm.
Signed "Maurice Utrillo" lower right.

A copy of an expert's report by Jean Fabris dated 22nd June 1989 is enclosed. The report dates the painting to ca. 1923. Furthermore a copy of the expert's report by Gilbert Petrides dated June 1959, which describes the present painting as authentic.

Summery depiction of Gentilly with several houses against the summer sky and figures in front of them apparently interested in the plot advertised on the sign.

€ 40.000 - € 60.000



INFO | BID





EDWARD CUCUEL

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien

417

Edward Cucuel,

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien

Besuchte mehrere Kunstakademien. Lebte in den Jahren zwischen 1907 und 1939 in München, am Chiemsee und am Ammersee sowie in Starnberg.

VILLENANLAGE IN DEN BERGEN

Öl auf Leinwand.

41 x 51 cm.

Rechts unten signiert, verso auf Leinwand erneut signiert. Verso alter Transportaufkleber der Hamburg-Amerika Linie.

Gerahmt.

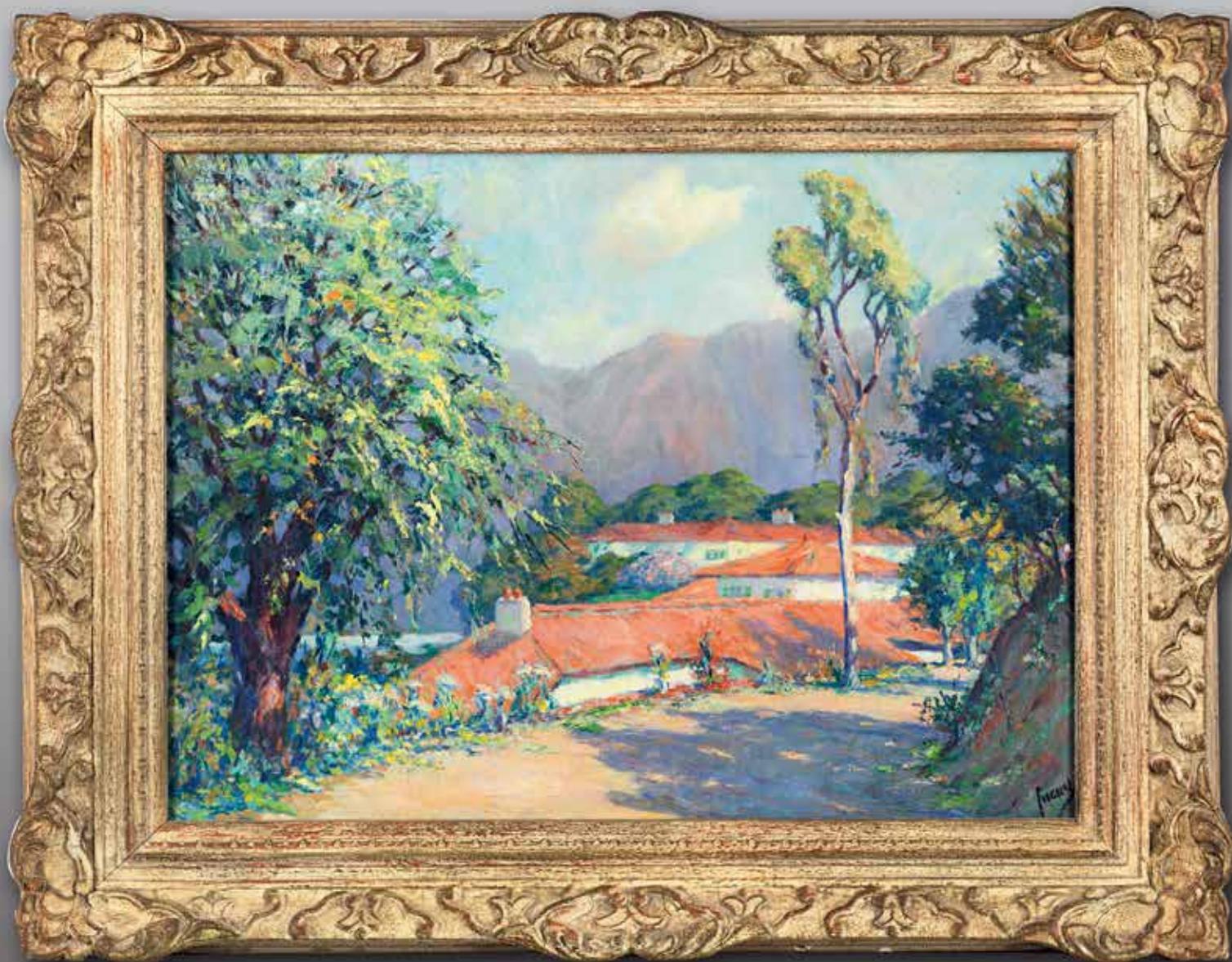
Ansicht einer Villenanlage mit leuchtend rot gedeckten Dächern unterhalb eines breiten Weges in den Bergen. Stimmungsvolle Lichtführung und frische Farben kennzeichnen diese sommerliche Landschaft. (1170846) (18)

€ 7.500 - € 10.000



INFO | BID





HENRI CHARLES MANGUIN

1874 Paris – 1949 Saint-Tropez

418

**Henri Charles Manguin,
1874 Paris – 1949 Saint-Tropez**

COIN DE TABLE, FLEURS ROSES

Öl auf Leinwand.

73 x 60 cm.

Links unten signiert „Manguin“.

Rückwärtig auf dem Keilrahmen Galerieetikett der Galerie Droet, Paris, mit Nennung des Künstlers sowie handschriftlicher Besitzvermerk.

In starker Aufsicht wiedergegeben eine Tischplatte, auf der ein Strauß Rosen mit weiteren verschiedenen Blüten in einer weißen Kanne steht. Des Weiteren sind eine Schreibtischunterlage mit Schuhöffner und zwei Hefte neben einer roten kleinen Decke zu sehen. Neben der Tischplatte wird der Blick auf einen blauweißen Teppich in einem mit Holzdielen ausgekleideten Innenraum frei gegeben.

Provenienz:

Madame E. Droet, Paris, April 1923 (Droet Nr. 10.000), von dieser direkt beim Künstler erworben. Galerie Droet, Paris.

Privatsammlung England.

Privatsammlung Frankreich.

Literatur:

Claude Manguin, Lucile Manguin, Marie-Caroline Sainsaulieu, Catalogue raisonné l'oeuvre peint, Neuchâtel, 1980, Nr. 1282, S. 291 mit Abbildung. (1170603) (13)

**Henri Charles Manguin,
1874 Paris – 1949 Saint-Tropez**

COIN DE TABLE, FLEURS ROSES

Oil on canvas.

73 x 60 cm.

Signed "Manguin" lower left.

Gallery label on stretcher by gallery Droet, Paris with artist name and handwritten notes by owners.

Provenance:

Madame E. Droet, Paris, April 1923 (Droet no. 10.000), purchased directly from the artist. Galerie Droet, Paris.

Private Collection, England.

Private Collection, France.

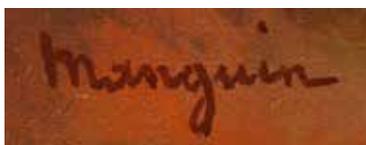
Literature:

L. et C. Manguin et M-C Sainsaulieu, Catalogue raisonné l'oeuvre peint, Neuchâtel, 1980, no. 1282, p. 291 with ill.

€ 30.000 - € 40.000



INFO | BID





MAURICE DE VLAMINCK

1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière

419

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

NATURE MORTE À LA BRIOCHE

Öl auf Leinwand.
65,5 x 81,5 cm.

Rechts unten signiert „Vlaminck“. Rückseitig Galerieetikett der Galerie George Giroux mit Nennung der Jahresausstellung sowie dessen Lacksiegel auf dem Keilrahmen.

In hellen Tönen gestaltetes Stilleben mit einer Emaillekanne, einem Wurststeller, einer Brioche und Feigen.

Catalogue raisonné 5751.
Vorliegend die Bestätigung des Wildenstein-Institute in Kopie, Referenznummer 5751.

Provenienz:
Privatsammlung, Südfrankreich.
Privatsammlung, Belgien.
Privatsammlung, England.

Literatur:
Maithé Valles-Bled, Vlaminck, Critical Catalogue of Fauve Paintings and Ceramics, Paris 2008, mit Abbildung.

Ausstellung:
Brüssel, Galerie George Giroux, Jahresausstellung 1946, Katalognummer 166.
Gent, Museum voor Schone Kunsten, Gentse Versamelingen, 1953. (1170604) (13)

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

NATURE MORTE A LA BRIOCHE

Oil on canvas.
65.5 x 81.5 cm.

Signed "Vlaminck" lower right. Gallery label of George Giroux gallery on the reverse with mention of the end of year exhibition and their lacquer seal on stretcher.

Catalogue raisonné 5751.
A copy of the confirmation by the Wildenstein-Institute ref. no. 5751 is enclosed.

Provenance:
Private Collection, South of France.
Private Collection, Belgium.
Private Collection, England.

Literature:
Maithé Valles-Bled, Vlaminck: Critical Catalogue of Fauve Paintings and Ceramics, Paris 2008, with ill.

Exhibitions:
Brussels, Galerie George Giroux, End of Year Exhibition 1946, cat. no. 166.
Ghent, Museum voor Schone Kunsten, Gentse Versamelingen, 1953.

€ 35.000 - € 55.000



INFO | BID





NARCISSE GUILBERT

1878 Bouville/ Seine-Maritime – 1942

420

**Narcisse Guilbert,
1878 Bouville/ Seine-Maritime – 1942**

Der Maler gehörte dem bedeutenden Kreis der neo-impressionistischen Schule von Rouen an und wirkte zusammen mit den weiteren Mitgliedern der Gruppierung, wie Michel Frechon (1892-1974), Jacques le Chevallier (1896-1987), Robert Antoine Pinchon (1886-1943) oder Adrien Segers (1876-1950) etc.

VERKEHRSREICHE STRASSE IN LONDON

Öl auf Leinwand.
46,5 x 34,4 cm.
Rechts unten signiert.

Blick aus erhöhter Position auf eine durch Personewagen und Doppeldeckerbusse belebt befahrene Straße an einem Park mit zahlreichen Fußgängern. Im Hintergrund unter Wolkenhimmel eine im Blau des Himmels verschwimmende Kuppel. Typische spät-impressionistische Malerei in lichten Farbtönen.

Literatur:
Mathilde Legendre, François Lespinasse, *L'École de Rouen de l'Impressionnisme au Cubisme, soixante ans de modernité en Normandie, Musée Canel 2008.* (11706222) (2) (11)

**Narcisse Guilbert,
1878 Bouville/ Seine-Maritime – 1942**

BUSY LONDON STREET SCENE

Oil on canvas.
46.5 x 34.4 cm.
Signed lower right.

Literature:
M. Legendre, François Lespinasse, *L'École de Rouen de l'Impressionnisme au Cubisme, soixante ans de modernité en Normandie, Musée Canel 2008.*

€ 13.000 - € 15.000



INFO | BID





MAURICE DE VLAMINCK

1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière

421

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

VASE DE FLEURS

Öl auf Leinwand.

46 x 38 cm.

Rechts unten signiert „Vlaminck“. Auf Keilrahmen rückwärtig Etikett mit Künstlerverweis.

Beiliegend eine Kopie der Bestätigung des Wildenstein-Institute mit der Referenznummer 1284 vom 22. Oktober 1993.

Auf einer kaum als solche erkenntlichen Tischplatte ein braun glasierter Keramikkrug, dessen Hals sich schlaglichtartig mittels Reflex weiß abhebt. Darin ein Blumenstrauß in roten und blauen Tönen, welcher sich kontrastreich vor der weißen Wand abzeichnet, welche im oberen rechten Bildviertel verschattet ist.

Provenienz:

Privatsammlung England.

Privatsammlung Südfrankreich.

Literatur:

Maïthé Vallès-Bled, Maurice Vlaminck, Critical Catalogue of Fauve Paintings and Ceramics, Paris 2008, Katalognummer 108 mit Abb. (1170602) (13)

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

VASE DE FLEURS

Oil on canvas.

46 x 38 cm.

Signed "Vlaminck" lower right. Artist name on a label on the stretcher.

A copy of the Wildenstein-Institute confirmation with ref. no. 1284 dated 22 October 1993 is enclosed.

Provenance:

Private Collection, England.

Private Collection, South of France.

Literature:

Maïthé Vallès-Bled, Maurice Vlaminck: Critical Catalogue of Fauve Paintings and Ceramics, Paris 2008, cat. no. 108 with ill.

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID





ALBERT MARQUET

1875 Bordeaux – 1947 Paris

422

**Albert Marquet,
1875 Bordeaux – 1947 Paris**

BORDS DE SEINE À VILLENES

Öl auf Leinwand.
61 x 50 cm.
Unten rechts signiert.

Ein Uferstück mit auf dem Boden liegendem Holz bietet Durchblick, vorbei an Bäumen und Sträuchern, welche die Büsche kennzeichnen, hinab auf die Seine, welche sich horizontal hinter den Bäumen abzeichnet und den Blick auf das gegenüber liegende bewaldete Ufer freigibt, in welchem ein kleines weißes Gebäude sichtbar wird. Vor ihm liegt ein kleines besandetes Uferstück; der Blick des Betrachters wird also durch natürlichen Bewuchs hindurchgeleitet zu einem intimen Privatbereich, der in die Natur eingebettet ist, wobei sich die neben dem Haus stehenden Bäume in den Wellen der Seine gebrochen spiegeln. Wie immer bei Marquet ist der Pinselduktus leicht, aber präzise, die Spiegelung des Wassers wird ebenso eindrucksvoll wiedergegeben wie die Bewegtheit der Blätter einer Birke. Als Erbe der Impressionisten wie auch der Fauvisten findet sich die Präsenz der Natur bis in solche Details hinein wieder. (†) (1172067) (13)

**Albert Marquet,
1875 Bordeaux – 1947 Paris**

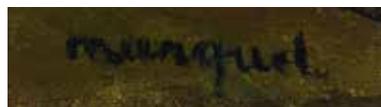
BORDS DE SEINE A VILLENES

Oil on canvas.
61 x 50 cm.
Signed lower right. (†)

€ 90.000 - € 120.000



INFO | BID





MAURICE UTRILLO

1883 Paris – 1955 Dax

423

**Maurice Utrillo,
1883 Paris – 1955 Dax**

SAINT LOUP SUR SEMOUSE, UM 1934

Öl auf Leinwand.
45 x 55 cm.
Rechts unten signiert.

Beigegeben eine Expertise von Marc Ottavi in Kopie.

Das vorliegende Gemälde zeigt eine frühlingshafte Straße im Provinzstädtchen Saint Loup sur Semouse. Entlang der Straße reihen sich in Beigetönen gehaltene Häuserfronten und lenken zusammen mit den Bäumen, die zartgrüne Blätter tragen, den Blick des Betrachters zum zentral platzierten Kirchturm. In einer für ihn typischen Herangehensweise konstruiert Utrillo eine geordnete, geradlinige Perspektive, bei der die Fluchtlinien deutlich sichtbar bleiben. Die dunklen Umrisse der Häuserfronten sowie die geraden schlanken Baumstämme bilden ein Raster aus dunklen Linien. Diese Ordnung unterbricht der Künstler gekonnt durch ein subtiles Farbspiel sowie durch den erheblichen Größenunterschied zwischen den Baumreihen auf beiden Straßenseiten. Die Passanten auf der Straße erscheinen als skizzenhafte unbewegte Silhouetten. Die in roséfarbenen Ockertönen gehaltene Straße sowie der perlmuttfarbene Himmel bilden sich jeweils ergänzende Gegenstücke. (†) (1172069) (10)

Anmerkung:

Aufnahme in das in Vorbereitung befindliche WVZ durch das Utrillo-Komitee bestätigt.

**Maurice Utrillo,
1883 Paris – 1955 Dax**

SAINT LOUP SUR SEMOUSE, CA. 1934

Oil on canvas.
45 x 55 cm.
Signed lower right.

Accompanied by copy of expert's report by Marc Ottavi.

Note:

The Utrillo committee confirms the future inclusion in the catalogue raisonné. (†)

€ 120.000 - € 150.000



INFO | BID





CAMILLE JEAN-BAPTISTE COROT

1796 Paris – 1875

424

**Camille Jean-Baptiste Corot,
1796 Paris – 1875**

LE PUIITS

Öl auf Leinwand.
41 x 32 cm.
Links unten signiert.

Beigegeben Zertifikat von M. Boisgirard.

Zwei Rückenfiguren stehen an einem Brunnen und sind im Begriff Wasser zu holen. Es sind dies eine Mutter mit ihrer kleinen Tochter, welche das Heraufziehen des Wassereimers nachahmt. Hinter dem Brunnen wird ein ländliches Haus sichtbar, dessen Dach partiell von frühlinghaft belaubten Bäumen verdeckt wird. Diese spiegeln in ihrer unterschiedlichen Größe die beiden Lebensalter der Personen wieder. Mit dieser Darstellung zitiert Corot Darstellungsweisen der nordalpinen Malerei des 17. Jahrhunderts etwa eines Teniers oder eines Ostade, wobei jedoch dem hier vorliegenden Werk die Melancholie des Corot immanent ist. (†) (1172063) (13)

**Camille Jean-Baptiste Corot,
1796 Paris – 1875**

LE PUIITS

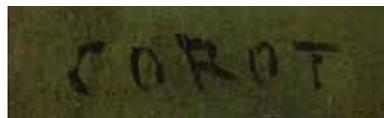
Oil on canvas.
41 x 32 cm.
Signed lower left. (†)

Expert's report M. Boisgirard enclosed.

€ 250.000 - € 300.000



INFO | BID





GUSTAVE COURBET

1819 Ornans – 1877 La Tour de Peilz

425

**Gustave Courbet,
1819 Ornans – 1877 La Tour de Peilz**

LA CHÊNE DE BERANGER

Öl auf Leinwand.
55 x 72 cm.
Um 1845.

Beigegeben ein Zertifikat von Jean-Jacques Fernier.

Einblick in ein nachmittäglich verschattetes Waldstück, wobei hinter den Bäumen im Vordergrund eine sonnenbeschienene Waldlichtung sichtbar wird und weiter links eine verschattete sitzende Person. (†) (1172064) (13)

**Gustave Courbet,
1819 Ornans – 1877 La Tour de Peilz**

LA CHÊNE DE BERANGER

Oil on canvas.
55 x 72 cm.
Ca. 1845.

Accompanied by expert's report by Jean-Jacques Fernier. (†)

€ 260.000 - € 300.000



INFO | BID





MAURICE DE VLAMINCK

1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière

426

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

HÄUSER DICHT AM WASSER GEBAUT

Aquarell und Gouache über Tusche und Tinte auf
Papier. Auf Karton marouffiert.
45,7 x 54,6 cm.
Unten rechts signiert.

Beigegeben in Kopie ein Gutachten von Gilbert
Petrides vom 12. Dezember 1990, welcher die Echtheit
des hier angebotenen Werkes bestätigt.

Ein von dichter Uferböschung gesäumter kleiner
Flusslauf bietet Ausblick auf sonnenbeschienene
Gebäude, die eine Flusschlaufe markierten. Bewegter,
dem Künstler entsprechender Pinselduktus mit
scharfen Kontrasten. (†) (11720611)

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

HOUSES ON WATERSIDE

Watercolor and gouache over ink on paper.
Glued on cardboard.
45.7 x 54.6 cm.
Signed lower right. (†)

Accompanied by copy of expert's report by Gilbert
Petrides, 12 December 1990, confirming the authenticity
of the art work.

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID





MAURICE DE VLAMINCK

1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière

427

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

VASE DE FLEURS

Öl auf Leinwand.
65 x 54 cm.
Rechts unten signiert.

Beigegeben eine Expertise vom Wildenstein Institute.

In einem braunen Tongefäß, welches bei de Vlaminck öfters vorkommt und bei welchem man den sonst sichtbaren Henkel nicht erkennen kann, da er auf der Rückseite zu vermuten ist und sich nur als Schatten auf dem Tisch abzubilden scheint, ein Blumenstrauß. Die Wand hinter dem Tisch, wie oft bei de Vlaminck, in eine dunkle und eine helle Zone diagonal geteilt. (†)(11720610)

428 entfällt

**Maurice de Vlaminck,
1876 Paris – 1958 Ruell-la-Gadelière**

VASE DE FLEURS

Oil on canvas.
65 x 54 cm.
Signed lower right.

Accompanied by certificate by Wildenstein Institute.
(†)

€ 65.000 - € 85.000



INFO | BID





EUGÈNE BOUDIN

1824 Honfleur – 1898 Deauville

429

**Eugène Boudin,
1824 Honfleur – 1898 Deauville**

BREST, LE DÉPARQUEMENT DES MARINS DANS
LA RADE

Öl auf Leinwand.
46,5 x 65 cm.

Rechts unten signiert „E. Boudin“.
Rückwärtig mit alten Etiketten und deren Nummerierung: 6364, A3610, 8268 sowie in blauer Kreide: A3610.

Hafenszene in nachmittäglichem Licht mit niedrigen Horizont und in den Hintergrund mäanderndem Ufer.
(†)

Provenienz:
Hôtel Drouot, Paris, 10. Mai 1926, lot 42
Galerie Knoedler & Co, New York
Privatsammlung
Privatsammlung, Schweiz.

Ausstellungen:
Eugène Boudin à L'aube de l'impressionisme, Fondation de l'Hermitage, Lausanne, Juli - Oktober 2000, Nummer 10, Abb. S. 45.

Literatur:
Robert Schmit, Eugène Boudin, Paris 1973, Bd. 1, Nummer 513, Abb. S. 191. (1172062)

**Eugène Boudin,
1824 Honfleur – 1898 Deauville**

BREST, LE DÉPARQUEMENT DES MARINS DANS
LA RADE

Oil on canvas.
46.5 x 65 cm.

Signed lower right "E. Boudin".
Old labels with numbering on reverse: 6364, A3610, 8268 and in blue chalk: A3610. (†)

Provenance:
Hôtel Drouot, Paris, 10 May 1926, lot 4.
Gallery Knoedler & Co, New York.
Private Collection.
Private Collection, Switzerland.

Exhibitions:
Eugène Boudin à L'aube de l'impressionisme, Fondation de l'Hermitage, Lausanne, July- October 2000, no.10, ill. p. 45.

Literature:
Robert Schmit, Eugène Boudin, Paris 1973, I, no. 513, ill. p. 191.

€ 150.000 - € 200.000



INFO | BID





EUGÈNE BOUDIN

1824 Honfleur – 1898 Deauville

430

**Eugène Boudin,
1824 Honfleur – 1898 Deauville**

JUAN LES PINS, LA PROMENADE ET LA BAIE,
1893

Öl auf Leinwand.
50 x 73 cm.

Links unten signiert und datiert.

Das feine Gemälde zeigt einen schönen sonnigen Tag mit Flaneuren, an der Küste der Côte d'Azur entlang spazieren. Durch den weiten, lichten und freien Vordergrund wird der Betrachter dazu eingeladen, den Spaziergängern zu folgen. Die beiden Frauen laufen geradewegs auf einen Wald zu, aus dem ihnen ein weiteres Figurenpaar entgegen kommt. Der Maler komponiert die zwei Paare dabei so, dass sich ihre Gewänder farblich widerspiegeln. Durch die Figuren hat Boudin ein Narrativ in die Landschaft eingeführt, so dass die Szene auch zeitlich eingeordnet werden kann. Der Künstler zeigt die Côte d'Azur im Winter, wo sich die feine Gesellschaft Europas zusammengefunden hat, um die Winterzeit im milden Klima zu verbringen.

Der Ort Juan Les Pins – ein damals noch junges Seebad, das erst zehn Jahre früher entstanden war – ist nur durch Pinien angedeutet. Thema der Darstellung sind damit die Freuden des Aufenthalts im Seebad. Die Räumlichkeit im Bild ist subtil konstruiert. Das Steinmüerchen auf der rechten Seite und die Baumreihe im linken Mittelgrund lenken den Blick des Betrachters auf die Figuren und führen den Blick tiefer in das Wäldchen. Hier wechseln sich in klassischer Abfolge Licht und Dunkel ab, einzig unterbrochen durch eine kleine Lichtung, bis sich der Blick in den Tiefen des Waldes verliert. (†)

Provenienz:

Galerie Durand-Ruel, 1893, vom Künstler direkt erworben.

Sammlung Bauer, Paris.

Hôtel Drouot, Sale Sammlung Nessling, Paris, 21. April 1948.

Hôtel Drouot, Paris 7. Dezember 1954.

Ausstellungen:

École nationale des Beaux-Arts, oeuvre d'Eugène Boudin, Paris 1899, Nr. 159.

Grafton Gallery, Sisley and Boudin, London 1905, Nr. 10.

Literatur:

Robert Schmit, Eugène Boudin. 1824-1898, Paris 1973, Band III, Nr. 3119. (1172061) (10)

**Eugène Boudin,
1824 Honfleur – 1898 Deauville**

JUAN LES PINS, LA PROMENADE ET LA BAIE,
1893

Oil on canvas.
50 x 73 cm.

Signed and dated lower left.

The fine painting shows people taking a stroll along the Côte d'Azur coast on a beautiful sunny day. The open, light and empty foreground invites viewers to follow the rambblers in the picture. (†)

Provenance:

Galerie Durand-Ruel, 1893 acquired directly from the artist.

Collection Bauer, Paris.

Hôtel Drouot, Sale Sammlung Nessling, Paris 21 April 1948.

Hôtel Drouot, Paris 7 December 1954.

Exhibitions:

École nationale des Beaux-Arts, oeuvre d'Eugène Boudin, Paris 1899, no. 159.

Grafton Gallery, Sisley and Boudin, London 1905, no. 10.

Literature:

Robert Schmit, Eugène Boudin (1824 - 1898). Paris 1973, vol. III, no. 3119.

€ 300.000 - € 500.000



INFO | BID



JEAN DUFY

1888 Le Havre – 1964 Boussay

431

**Jean Dufy,
1888 Le Havre – 1964 Boussay**

REITER IM BOIS DE BOULOGNE

Öl auf Leinwand.

38 x 47 cm.

Links unten signiert. Verso auf der Leinwand
Malmittelhersteller „Blanchet, Paris“.

Wie sein Bruder Raoul Dufy (1877-1953) schilderte auch Jean die angenehmen Seiten des Pariser Lebens mit seinen Flaneuren, Parks und Zirkusdarbietungen. Auf dem vorliegenden Gemälde zeigt er in lockerem Duktus Reiter im Bois de Boulogne, die sich in ihrer schnellen Gangart bald aus dem Gemälde herauszubewegen scheinen. (11706215) (2) (10)

**Jean Dufy,
1888 Le Havre – 1964 Boussay**

EQUESTRIANS IN THE BOIS DE BOULOGNE
PARK

Oil on canvas.

38 x 47 cm.

Signed lower left. On the reverse paint oil manufacturer "Blanchet, Paris".

€ 30.000 - € 33.000



INFO | BID





EDWARD CUCUEL

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien

432

**Edward Cucuel,
1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien**
Besuchte mehrere Kunstakademien. Lebte in den Jahren zwischen 1907 und 1939 in München, am Chiemsee und am Ammersee sowie in Starnberg.

FRÜHLING AM SEE

Öl auf Leinwand.

64,5 x 80 cm.

Rechts unten signiert, verso „Cucuel München“, Betitelung und Rahmenmaß „65 - 80“ sowie alter Aufkleber „Ausstellung Gerstenberger Chemnitz 6584“. Gerahmt.

Auf einer sonnenbeschienenen, leuchtend zartgrünen Wiese mit Blumen ein liegendes und ein sitzendes Mädchen in weißen Kleidern. Sie genießen die Aussicht auf den großen ruhigen See mit einem weißen Segelboot, das sich im Wasser widerspiegelt. Darüber der strahlend blaue Himmel mit kleinen Wolken. Auf der linken Seite eine Birke in zartem Grün und davor ein schmaler Baum in zartrosafarbener Blütenpracht. Stimmungsvolle Landschaftswiedergabe, die Atmosphäre eines Frühlingstages vermittelnd in vielen frischen differenzierten Farbtönen. (1170842) (18)

**Edward Cucuel,
1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ California**

SPRING BY THE LAKE

Oil on canvas.

64.5 x 80 cm.

Signed lower right, verso "Cucuel München". Title and frame dimensions "65 - 80", as well as old label inscribed "Ausstellung Gerstenberger Chemnitz 6584".

€ 60.000 - € 80.000



INFO | BID





HENRI BAPTISTE LEBASQUE

1865 Champigné – 1937 Le Connet

433

**Henri Baptiste Lebasque,
1865 Champigné – 1937 Le Connet**

AKT IN GESTREIFTEM TUCH

Bleistift und Aquarell auf Papier.
Sichtmaß: 36 x 25 cm.
Rechts unten signiert.
Hinter Glas und Passepartout gerahmt.

In einem gut durchleuchteten Innenraum, durch dessen Sprossenfenster warmes Sonnenlicht dringt, ein zentraler Frauenakt nur leicht von einem gestreiften Tuch bedeckt auf einem Teppich stehend. Gerahmt beschrieben.

Provenienz:

Kaplan Gallery, London (der Akt dort als Frau des Künstlers spezifiziert).

*Petersen Galleries, Beverly Hills.
(11706220) (2) (13)*

**Henri Baptiste Lebasque,
1865 Champigné – 1937 Le Connet**

NUDE IN STRIPED CLOTH

Pencil and watercolour on paper.
Visible size: 36 x 25 cm.
Signed lower right.
Framed with mount under glass.

Provenance:

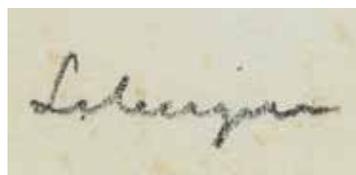
Kaplan Gallery, London (the nude is identified here as the artist's wife).

Petersen Galleries, Beverly Hills.

€ 15.000 - € 20.000



INFO | BID



434 entfällt



EMILE OTHON FRIESZ

1879 Le Havre – 1949 Paris

435

**Emile Othon Friesz,
1879 Le Havre – 1949 Paris**

INTERIEUR MIT LIEGENDEM FRAUENAKT

Öl auf Leinwand.

65 x 54 cm.

Links unten signiert „E Othon Friesz“.

Auf der Rückseite einige Aufkleber, u.a. mit Künstler-nennung, Betitelung und Verweis auf eine Ausstel-lung im Herbert F. Johnson Museum of Art (New York).

In einem Interieur, das an einen Wintergarten erinnert, ist eine junge nackte Frau mit angewinkelten, seitlich liegenden Beinen zu sehen. Ihre Rechte hat sie auf ihren Kopf mit braunem Haar gelegt, ihr linker Arm liegt ausgestreckt auf einer ovalen Tonschale. An ih- rer Seite stehen mehrere Grünpflanzen in Töpfen, der Fußboden ist mit kleinen, blau-weißen Fliesen gekachelt. Im Hintergrund gibt der zur Seite gezo- gene lange Vorhang den Blick auf zwei Fenster frei. Teils pastose Malerei bei reduzierter Farbigkeit, bei der lediglich rote Rosen in einer Glasvase, die roten Lippen und Wangen der Frau und einige Stellen des Vorhangs farblich Akzente setzen. (1170097) (18)

**Emile Othon Friesz,
1879 Le Havre – 1949 Paris**

INTERIOR WITH RECLINING FEMALE NUDE

Oil on canvas.

65 x 54 cm.

Signed "E Othon Friesz" lower left.

Several adhesive labels on reverse, among others with name of artist, title reference to an exhibition at Herbert F. Johnson Museum of Art (New York).

€ 24.000 - € 26.000



INFO | BID

436 entfällt



EDWARD CUCUEL

1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien

437

Edward Cucuel,
1875 San Francisco – 1954 Pasadena/ Kalifornien
Besuchte mehrere Kunstakademien. Lebte in den Jahren zwischen 1907 und 1939 in München, am Chiemsee und am Ammersee sowie in Starnberg.

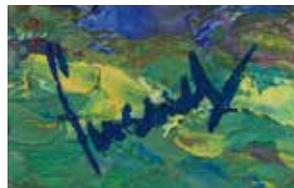
SOMMERLICHE TERRASSE AM
TYRRHENISCHEN MEER

Öl auf Holzplatte.

41 x 50,5 cm.

Links unten signiert, verso erneut Signatur.

Blick auf eine italienische Terrassenanlage mit Kakteen und einem gewundenen Baum, von der eine alte steinerne Treppe nach oben führt. In der Ferne die in warmes sommerliches Licht getauchte Amalfiküste mit ihren ins Meer ragenden Felsen in der Nähe der Stadt Positano. Stimmungsvolles Gemälde in impressionistischer Manier in vielen frischen differenzierten Farbtönen. Verso eine Betitelung und ein alter Lloyd-Aufkleber über die Verschiffung des Bildes von Bremen nach New York. (1170845) (18)



€ 8.500 - € 12.000



INFO | BID



MARIE LAURENCIN

1883 Paris – 1956 ebenda

438

**Marie Laurencin,
1883 Paris – 1956 ebenda**

Die in Paris geborene Künstlerin begann zunächst als Porzellanmalerin in der Manufaktur Sèvres im Jahr 1901. Anschließend ließ sie sich in Paris weiter unterrichten, um schließlich an der Humbert Academy zu studieren, wo sie den Maler Georges Braque (1882-1963) kennenlernte. In dessen Kreis machte sie Bekanntschaft mit Pablo Picasso (1881-1973) und dem bekannten Autor und Dichter Guillaume Apollinaire (1880-1918), der sie adoptierte und sie in seine Kunsttheorie einschloss, aus der sich später der Kubismus entwickeln sollte. Trotz aller Einflüsse bewahrte sie ihren eigenen Stil. Ihre oftmals sehr poetischen Motive, wie etwa traumverlorene Mädchen, aber auch ihre zarten eleganten Bildformen, stimmen zusammen mit ihrem fast pastelligen Kolorit. 1907 stellte sie im Salon des Indépendants, in der Folge aber auch in den Salons von u.a. Rosenberg aus. Für die Bühne produzierte sie Bühnenbilder, etwa für das Ballets Russes oder die Comédie Française.

DIE REITERIN

Aquarell.

Sichtmaß: 27 x 24 cm.

Links oben signiert „Marie Laurencin“.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet.

Auf einem schwarzen Pferd die junge Reiterin in luftigem blauen Kleid und zartrosafarbener Kopfbedeckung. Vor ihr auf den Zehenspitzen stehend eine junge Frau in Rückenansicht in einem rosa Kleid mit schwarzem Schleier und Hut, den Kopf zurück zum Betrachter des Bildes gewandt. Feinfühlig Darstellung voller Leichtigkeit und Grazie. (11706219) (2) (18)

**Marie Laurencin,
1883 Paris – 1956 ibid.**

THE EQUESTRIENNE

Watercolour.

Visible size: 27 x 24 cm.

Signed "Marie Laurencin" top left.

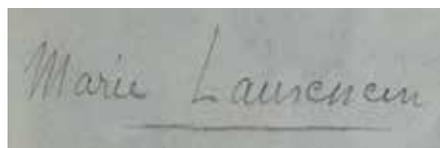
Framed with mount under glass.

Not examined out of frame.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BID





MARIE LAURENCIN

1883 Paris – 1956 ebenda

439

**Marie Laurencin,
1883 Paris – 1956 ebena**

Die in Paris geborene Künstlerin begann zunächst als Porzellanmalerin in der Manufaktur Sèvres im Jahr 1901. Anschließend ließ sie sich in Paris weiter unterrichten, um schließlich an der Humbert Academy zu studieren, wo sie den Maler Georges Braque (1882-1963) kennenlernte. In dessen Kreis machte sie Bekanntschaft mit Pablo Picasso (1881-1973) und dem bekannten Autor und Dichter Guillaume Apollinaire (1880-1918), der sie adoptierte und sie in seine Kunsttheorie einschloss, aus der sich später der Kubismus entwickeln sollte. Trotz aller Einflüsse bewahrte sie ihren eigenen Stil. Ihre oftmals sehr poetischen Motive, wie etwa traumverlorene Mädchen, aber auch ihre zarten eleganten Bildformen, stimmen zusammen mit ihrem fast pastelligen Kolorit. 1907 stellte sie im Salon des Indépendants, in der Folge aber auch in den Salons von u.a. Rosenberg aus. Für die Bühne produzierte sie Bühnenbilder, etwa für das Ballets Russes oder die Comédie Française.

DREI GRAZILE TÄNZERINNEN

Aquarell.

Sichtmaß: 29 x 24 cm.

Rechts oben signiert „Marie Laurencin“.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet.

Die drei jungen zierlichen Frauen voller Eleganz bei ihren Tanzübungen; in zarten rosé-, gelb- und bläulichfarbenen Gewändern. (11706218) (2) (18)

**Marie Laurencin,
1883 Paris – 1956 ibid.**

THREE GRACEFUL FEMALE DANCERS

Watercolour.

Visible size: 29 x 24 cm.

Signed "Marie Laurencin" top right.

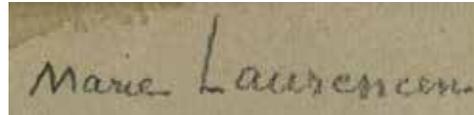
Framed with mount under glass. Not examined out of frame.

The three young, delicate women are dancing elegantly in subtle rose, yellow and blue dresses.

€ 22.000 - € 24.000



INFO | BID





FREDERICK HENDRIK KAEMMERER

1839 Den Haag – 1902 Paris

440

**Frederick Hendrik Kaemmerer,
1839 Den Haag – 1902 Paris**

EIN VERTRAULICHES GESPRÄCH

Öl auf Leinwand.
40 x 25 cm.
Links unten signiert.

In einer von sommerlichen Bäumen umschlossenen Nische eines Gartens hat sich ein junges Paar zusammengefunden, wobei die junge Dame in roséfarbenem Kleid die Szene im Zentrum dominiert und der Junge mit Zweispitz sich ihr von links zuwendet. Mit einer Rose in der Hand, deren Blütenblätter sie zupft, verweist sie auf das Spiel „Er liebt mich, er liebt mich nicht“ und weicht so den Blicken des Verehrers aus. (1170628) (2) (18)

**Frederick Hendrik Kaemmerer,
1839 The Hague – 1902 Paris**

THE CONFIDENTIAL CONVERSATION

Oil on canvas.
40 x 25 cm.
Signed lower left.

€ 17.000 - € 19.000



INFO | BID





FREDERICK HENDRIK KAEMMERER

1839 Den Haag – 1902 Paris

441

**Frederick Hendrik Kaemmerer,
1839 Den Haag – 1902 Paris**

SITZENDE JUNGE FRAU IN BLAUEM KLEID

Öl auf Leinwand.

60 x 40,5 cm.

Rechts über dem Teppich signiert.

Gerahmt.

Blick in ein stark vom Rokoko geprägtes Interieur mit junger Frau, die in einer Bergère sitzt. Diese mit ernstem Blick und zusammengefaltetem Fächer im Schoß, nach links blickend. Der Künstler hat detailreich sowohl die Kleidung und Frisur der Frau sowie das Interieur mit Teppich, Rokoko-Konsole und -Kamin geschildert und das Gemälde einem locker skizzenhaften Duktus verpflichtet. (1170612) (2) (10)

**Frederick Hendrik Kaemmerer,
1839 The Hague – 1902 Paris**

SEDENTARY YOUNG WOMAN IN BLUE DRESS

Oil on canvas.

60 x 40.5 cm.

Signed above carpet on the right.

Framed.

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BID



ATTILIO PRATELLA

1856 Lugo di Romagna – 1949 Neapel



442

**Attilio Pratella,
1856 Lugo di Romagna – 1949 Neapel**

STRAND AN DER ITALIENISCHEN SÜDKÜSTE

Aquarell.
24 x 45,5 cm.
Links unten signiert.
Hinter Glas gerahmt.

Attilio Pratella studierte an der Accademia di Belle Arti in Bologna und erlangte dort ein Stipendium für die Accademia di Belle Arti in Neapel, wo er den Rest seines Lebens verbringen sollte. Zu seinen bevorzugten Motiven gehörten die Märkte und Küstenstreifen von Neapel, die benachbarten Berge, die Insel Capri oder auch Sorrent. So zeigt das vorliegende Aquarell eine ebensolche Ansicht der süditalienischen Küste in der Gegend von Neapel, an der sich zahlreiche Figuren am Ufer zusammengefunden haben, einerseits um dem Geschäft des Netzflickens nachzugehen, andererseits um Wäsche zu waschen und teils um die Aussicht und ein kühles Bad zu genießen, wie die Figuren in der linken Bildhälfte. Die vornehmen Damen schützen sich mit Sonnenschirmen gegen das gleißende Licht. In lockerem Duktus gelingt es Pratella sowohl die hochsommerliche Atmosphäre einzufangen, als auch Details wie den Korb im Vordergrund, die Hühner sowie das orangenbewachsene Gebüsch in der rechten Bildhälfte in wenigen Pinselstrichen treffend zu charakterisieren. (11715714) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

443

**Otto Eerelman,
1839 Groningen, Friesland – 1926 ebenda**

Er war zu seiner Zeit berühmt für seine Darstellung von Hunden. Gleichzeitig war er Hofmaler des niederländischen Königshauses.

JUNGES MÄDCHEN MIT BERNHARDINER

Zeichnung/ Aquarell.
Sichtmaß: 47 x 30,5 cm.
Links unten signiert.
Im Passepartout hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet.

Am Wegesrand vor einem Wald ein junges Mädchen mit beiger Bluse, hellbrauner Jacke und einem blauen langen Rock mit braunem Gürtel. Sie hält an der kurzen Leine in ihrer linken Hand einen großen schwarz-weißen Bernhardiner, der aufmerksam zur linken Seite schaut. Auf ihrem Kopf mit den dunkelblonden langen Haaren trägt sie einen flachen Hut mit weißen Blüten und Kornblumen. Sie schaut aus dem Bild direkt heraus. Feine Wiedergabe in weichen zarten Farbtönen. (11706211) (2) (18)

**Otto Eerelman,
1839 Groningen, Friesland – 1926 ibid.**

YOUNG GIRL WITH BERNESE MOUNTAIN DOG

Drawing/ watercolour.
Visible size: 47 x 30.5 cm.
Signed lower left.
Framed with mount under glass.
Not examined out of frame.

€ 19.000 - € 20.000



INFO | BID

OTTO EERELMAN

1839 Groningen, Friesland - 1926 ebenda



ISAAC LAZARUS ISRAELS

1865 Amsterdam – 1934 Den Haag



444

**Isaac Lazarus Israels,
1865 Amsterdam – 1934 Den Haag**

SELBSTPORTRAIT MIT HUT

Öl auf Leinwand.

25,5 x 19,5 cm.

Links unten signiert.

Den Blick über seine rechte Schulter gerichtet und die Augen im Gegenlicht leicht geschlossen, blickt der Künstler unter seinem breitkrepigen Hut in Richtung Betrachter. Die fein nuancierte, beinahe monochrome Palette und der sichere, zuweilen breite Pinselstrich verraten die Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Impressionismus. Israels hatte zunächst die Königliche Akademie der Bildenden Künste in Den Haag besucht, bevor er sich ab 1868 für ein Jahr an der Reichsakademie der Bildende Künste in Amsterdam einschrieb. Seine Sommer verbrachte der Künstler mit seinem Vater oft in Scheveningen an der holländischen Küste, wo er mit dem ca. 20 Jahre älteren deutschen Impressionisten Max Liebermann (1847-1935) zusammenarbeitete. Die Auseinandersetzung mit dessen Werk zeigt sich auch auf vorliegendem Gemälde. Insgesamt in schönem Zustand. (11706217) (2) (18)

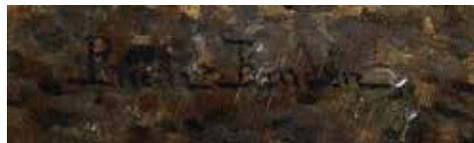
€ 800 - € 1.200



INFO | BID

FRANÇOIS LÉON PRIEUR-BARDIN

1870 – 1939



445

**François Léon Prieur-Bardin,
1870 – 1939**

ANSICHT VON KONSTANTINOPEL

Öl auf Leinwand. Doubliert.
50 x 80 cm.

Links unten signiert „Prieur-Bardin“.
Rückwärtig mit altem Ausstellungsetikett.

Der Stuckrahmen minimal best. (1171333) (5) (11)

**François Léon Prieur-Bardin,
1870 – 1939**

VIEW OF CONSTANTINOPLE

Oil on canvas. Relined.
50 x 80 cm.

Signed "Prieur-Bardin" lower left. Old exhibition label
on the reverse.

Stucco frame with minimal damage.

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID

GERALDINE JACOBA VAN DE SANDE BAKHYUZEN

1826 Den Haag – 1895 ebenda

446

**Geraldine Jacoba van de Sande Bakhyuzen,
1826 Den Haag – 1895 ebenda**

WASSERLILIEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

80 x 100 cm.

Rechts unten signiert.

In flottem Malduktus dargestellte Wasserlilien, welche sich am Ufer eines Teiches angesammelt haben und neben denen auch mehrere Margeriten zu finden sind. Die Leuchtkraft der Blumen erstrahlt im Kontrast zu den in Brauntönen gehaltenen Wasserflächen, welche von einer diagonal in der oberen Hälfte hereinziehenden kleineren Welle belebt wird. (1170625) (2) (13)

**Geraldine Jacoba van de Sande Bakhyuzen,
1826 The Hague - 1895 ibid.**

WATERLILIES

Oil on canvas. Relined.

80 x 100 cm.

Signed lower right.

€ 14.000 - € 16.000



INFO | BID





GERALDINE JACOBA VAN DE SANDE BAKHYUZEN

1826 Den Haag – 1895 ebenda

447

**Geraldine Jacoba van de Sande Bakhyuzen,
1826 Den Haag – 1895 ebenda**

STILLEBEN MIT WEINTRAUBEN UND BIRNEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

49 x 66 cm.

Links unten signiert.

Auf einem bemoosten Bodenstück ein Weidenkorb in Schräglage sowie eine Platte aus Weidengeflecht mit darin befindlichen Birnen. Die weißen und roten Trauben aus dem tiefen Korb hervorragend und von Weinlaub umspielt. (11706213) (2) (13)

**Geraldine Jacoba van de Sande Bakhyuzen,
1826 The Hague – 1895 ibid.**

STILL LIFE WITH GRAPES AND PEARS

Oil on canvas. Relined.

49 x 66 cm.

Signed lower left.

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BID





ADRIANA JOHANNA HAANEN

1814 Oosterhout – 1895 Oosterbeek

448

**Adriana Johanna Haanen,
1814 Oosterhout – 1895 Oosterbeek**

FRÜCHTESTILLEBEN

Öl auf Leinwand.

44 x 57 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1868“.

Auf dem Waldboden abgelegte blaue und helle Trauben, davor Aprikosen und Pfirsiche zwischen Zweigen und Blättern. Feinmalerei mit gekonnter Wiedergabe der glatten oder samtigen Oberflächen der Früchte, mit aufgesetzten Wassertropfen, wirkungsvoll beleuchtet.
(11706212) (2) (18)

**Adriana Johanna Haanen,
1814 Oosterhout – 1895 Oosterbeek**

FRUIT STILL LIFE

Oil on canvas.

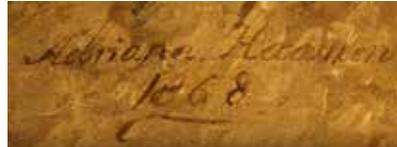
44 x 57cm.

Singed and dated “1868” lower right.

€ 38.000 - € 40.000



INFO | BID





GERRIT WILLEM KNAP

1873 Amsterdam – 1931 ebenda

449

**Gerrit Willem Knap,
1873 Amsterdam – 1931 ebenda**

**ANSICHT DER PRINSENGRACHT ZWISCHEN
AMSTEL UND UTRECHTSESTRAAT**

Öl auf Leinwand.
90 x 140 cm.
Rechts unten signiert.

Herbstliche Ansicht mit Darstellung verschiedener Alltagsszenen, wie einem Fassverlader und der Darstellung verschiedener Passanten. Dank des bereits teilweise niedergefallenen Herbstlaubes wird die Gegenseite der Gracht sichtbar, welche sich zusätzlich im glatten Wasser des Kanals spiegelt. (11706210)
(2) (13)

**Gerrit Willem Knap,
1873 Amsterdam – 1931 ibid.**

**VIEW OF PRINSENGRACHT BETWEEN
AMSTEL- AND UTRECHTSESTRAAT**

Oil on canvas.
90 x 140 cm.
Signed lower right.

€ 32.000 - € 34.000



INFO | BID





HORACE VERNET

1789 Paris – 1863, zug.

450

**Horace Vernet,
1789 Paris – 1863, zug.**

BILDNIS EINES JUNGEN MANNES IN DUNKLER
KLEIDUNG

Öl auf Leinwand.
65 x 54,5 cm.

In klassizistischem Goldrahmen.

Im Brustbild nach links wiedergegeben, vor rötlich aufgehelltem Firmament. Das Gesicht ernst und nachdenklich, das dunkle Haar der Zeitmode gemäß kurz gelockt, der Hals mit einem weißen Tuch und Schleife bedeckt. Bei dem Dargestellten dürfte es sich wohl um eine noch nicht näher identifizierte Persönlichkeit handeln, wie etwa um einen Maler oder Dichter, wie wir es bereits aus dem Werk von Vernet kennen. So etwa das Portrait des Bildhauers Bertel Thorvaldsen (1770-1844) oder eines bedeutenden Violinisten seiner Zeit. (11605817) (11)

**Horace Vernet,
1789 Paris – 1863, attributed**

PORTRAIT OF A YOUNG MAN
IN DARK CLOTHING

Oil on canvas.
65 x 54.5 cm.

In neo-classical gold frame.

€ 14.000 - € 18.000



INFO | BID



PETRUS VAN SCHENDEL

1806 Breda – 1870 Brüssel

451

**Petrus van Schendel,
1806 Breda – 1870 Brüssel**

DER LIEBESBRIEF

Öl auf Holz.
63,2 x 47 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1840“.

Verso auf der Malplatte mehreren Ausstellungsaufkleber, wie Etikett der Galerie Guillaume Campo in Antwerpen, ferner Aufkleber „Hizkia van Kralingen“ mit Bezeichnung „Musée Villa Vauban“ einer Petrus van Schendel-Ausstellung mit entsprechenden Inventar-nummerierungen, weiterhin Aufkleber der Schendel-Ausstellung „Breda's Museum“, November 2012 – Februar 2013.

Van Schendel war ab 1834 Mitglied der Royal Academy of Fine Arts in Amsterdam. Er ist berühmt für seine Genrebilder in Kerzenbeleuchtung. Das vorliegende Gemälde ist als eines der hervorragenden Beispiele von Schendels Kunst anzusehen, Genreszenen im Kerzenlicht oder wie hier im Licht einer Spirituslampe wiederzugeben.

Dargestellt ist ein Mädchen, das in weißem Seidenkleid mit rosafarbenen Schleifen an einen Tisch gelehnt sitzt und in einen Brief, wohl Liebesbrief, vertieft ist, den sie in der linken Hand hält. Hinter ihrem Rücken steht ein weiteres Mädchen, möglicherweise Schwester oder Freundin, die durch den Spiegel versucht, den Inhalt des Briefes zu erkunden. Beide Mädchen äußerst anmutig wiedergegeben. Besonderer Reiz liegt darin, dass das Mädchen im Hintergrund sowohl vom Profil, als auch in der Spiegelfläche en face zu sehen ist. Die Beleuchtung erfolgt durch eine am Tisch stehende Spirituslampe, deren Schirm abgenommen daneben auf der Tischfläche liegt. Dahinter der Biedermeier-Toilettekasten mit dem halbrund geschlossenen Spiegel. Im Halbdunkel des Innenraums ist an der Tapetenrückwand ein Halbschrank zu sehen, darauf ein Paar chinesische Vasen, ein weiteres chinesisches Väschen links am Bildrand auf dem Tisch hinter einem grünen Vorhang, der mit goldener Kordel nach links zurückgebunden ist. Im Vordergrund vor dem dunklen Schatten des Tisches ein Wäschekorb, gefüllt mit roten und grünen Stoffen. Die Hauptfigur, im Bild von links beleuchtet, ist entsprechend dem Flammenlicht in Sfumato wiedergegeben. Das Thema einer belauschten Brieflektüre findet sich in der Kunstgeschichte in dieser Zeit mehrfach, zuerst wohl in der französischen Malerei, dann alsbald in der gesamten europäischen Biedermeier-Malerei. (1170613) (2) (10)

**Petrus van Schendel,
1806 Breda – 1870 Brussels**

THE LOVE LETTER

Oil on panel.
63.2 x 47 cm.

Signed and dated "1840" lower right.

Several adhesive labels of exhibitions on the reverse of the panel, such as label of the Guillaume Campo Gallery in Antwerp, "Hizkia van Kralingen" with inscription "Musée Villa Vauban" of a Petrus van Schendel exhibition with respective inventory numbers. Furthermore labels of a Schendel exhibition "Breda's Museum", November 2012 – February 2013.

€ 65.000 - € 85.000



INFO | BID



CHARLES HENRI JOSEPH LEICKERT

1816 Brüssel – 1907 Mainz



452

**Charles Henri Joseph Leickert,
1816 Brüssel – 1907 Mainz**

**FLUSSLANDSCHAFT MIT STADT
BEI ABENDLICHT**

Öl auf Leinwand. Doubliert.
38 x 54,2 cm.

Rechts unten signiert und datiert.

Das brillant leuchtende und fein gemalte Gemälde zeigt eine Uferlandschaft mit Booten, Schiffen, ein Gebäude im Vordergrund sowie einigen Personen im Boot und auf einem Wanderweg. In der Ferne, in das zarte Rosé des Abends getaucht, erhebt sich die Silhouette einer Stadt mit zwei charakteristischen Gebäuden, einer Kirche und einem Turm direkt am Wasser. Zusammen mit den zart leuchtenden Wolken am Himmel vereinen die Bildbestandteile die charakteristischen Elemente der Werke von Charles Leickert. (1170624) (2) (10)

**Charles Henri Joseph Leickert,
1816 Brussels – 1907 Mainz**

RIVER LANDSCAPE WITH CITY AT SUNSET

Oil on canvas. Relined.
38 x 54.2 cm.

Signed and dated lower right.

€ 28.000 - € 30.000



INFO | BID

LORENZO II QUAGLIO

1793 München – 1869 ebenda



453

**Lorenzo II Quaglio,
1793 München – 1869 ebenda**

OBERBAYERISCHE LANDSCHAFT MIT
BEGRÜSSUNGS- UND ERNTESZENE
IM VORDERGRUND

Öl auf Leinwand.
32 x 36,5 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1832“.

Inmitten einer hügeligen Voralpenlandschaft neben einem Feld, welches bereits teilweise beschnitten ist, der Schnitter mit seinen Kindern, vermutlich den Besitzer des Feldes begrüßend. Rückwärtiger Ausblick auf die Dächer eines Dorfes, aus denen eine Kirche hervorlugt. Hinter den Hügeln Ausblick auf eine flache Tallandschaft mit See, erhellt durch die untergehende Sonne, welche sich wirkungsvoll gegen die sommerliche Wolkenbänder abhebt. Nur sehr wenige Randretuschen.

Der flächige Farbauftrag ist gleichmäßig, der Pinselstrich kaum zu erkennen. Quaglios Streben nach realistischer Wiedergabe der Details ist auch in diesem Bild augenscheinlich. Plastische und räumliche Wirkung wird durch das Aneinandersetzen von Farben unterschiedlicher Helligkeitsgrade erreicht. (1170941) (13)

**Lorenzo II Quaglio,
1793 Munich – 1869 ibid.**

UPPER BAVARIAN LANDSCAPE WITH
A RECEPTION AND HARVEST SCENE
IN THE FOREGROUND

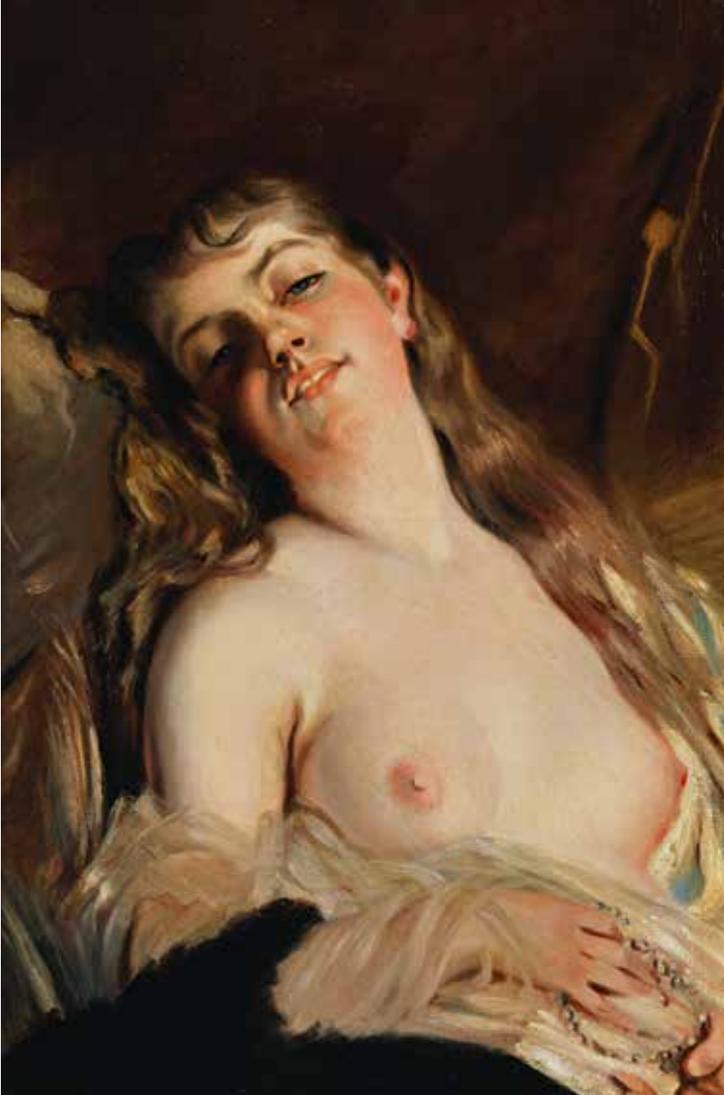
Oil on canvas.
32 x 36.5 cm.

Signed lower right and dated "1832".

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID



455

**Carlos María Esquivel Rivas,
1830 – 1867**

AKT EINES MANNES

Öl auf Leinwand.

100 x 91 cm.

Verso signiert und betitelt.

Alters- und Gebrauchssp., rest.
(1171653) (130800) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID

454

**Charles Josuah Chaplin,
1825 Les Andelys – 1891 Paris, zug./ Art des**

HALBAKT EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand. Doubliert.

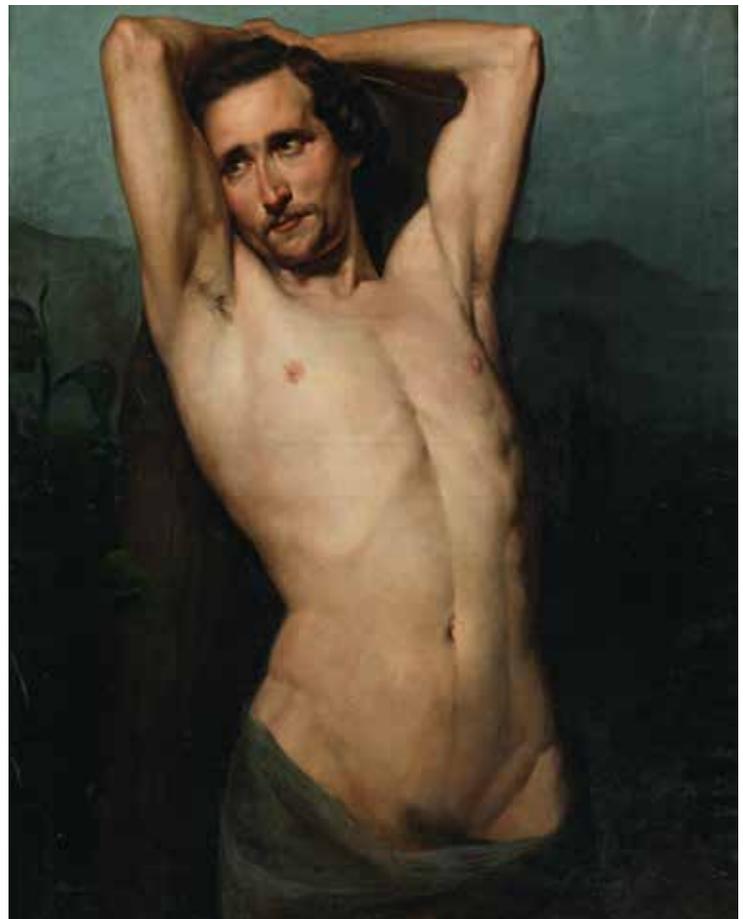
72 x 50,5 cm.

Die hübsche Dargestellte liegt lasziv auf einem Kissen mit ihren langen, dunkelblonden Haaren und blickt mir ihren verschlafenen, blauen Augen den Betrachter bei halb geöffnetem Mund verführerisch an. Ihre linke Schulter wird dabei leicht bedeckt wohl von blau-weißen Mieder. Um ihren rechten Arm hat sie ein durchsichtiges Tuch gewickelt und in der rechten Hand hält sie eine Perlenkette. Anmutig elegante Malerei in weichen, sanften Farbtönen. (1141782) (5) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





456

**Pieter van Loon,
1801 – 1873**

DIE MARINELLA-KÜSTE IN NAPOLI

Öl auf Leinwand.
61 x 93 cm.

Auf einem am Boden liegenden Ruder bezeichnet
„Strada della porta Capua a Napoli“ und datiert
„(18)45“.
Rechts unten signiert und ortsbezeichnet „Napoli“.

Mit hoher Häuserzeile links am Ufer, rechts hinten der
rauchende Vesuv, im Vordergrund ans Ufer gezogene
Fischerboote.

Literatur:

*Das Gemälde ist beschrieben und abgebildet in:
Massimo Riccardi, Paesaggisti stranieri in Campania
nell'Ottocento, Abb. S. 148 mit Angabe der Proven-
ienz „Privatsammlung Como“. (1171611) (10)*

**Pieter van Loon,
1801 – 1873**

THE MARINELLA COAST IN NAPLES

Oil on canvas.
61 x 93 cm.

Inscribed "Strada della porta Capua a Napoli" and
dated "(18)45" on a rudder lying on the ground.
Signed and place name "Napoli" lower right.

A tall row of houses on the left side of the shore with
fishing boats pulled to the shore in the foreground.
Smoking mount Vesuvius in the background on the
right.

Literature:

*The painting is described and pictured in: M. Riccardi,
Paesaggisti stranieri in Campania nell'Ottocento, ill.
p. 148 with provenance reference "Private Collection,
Como".*

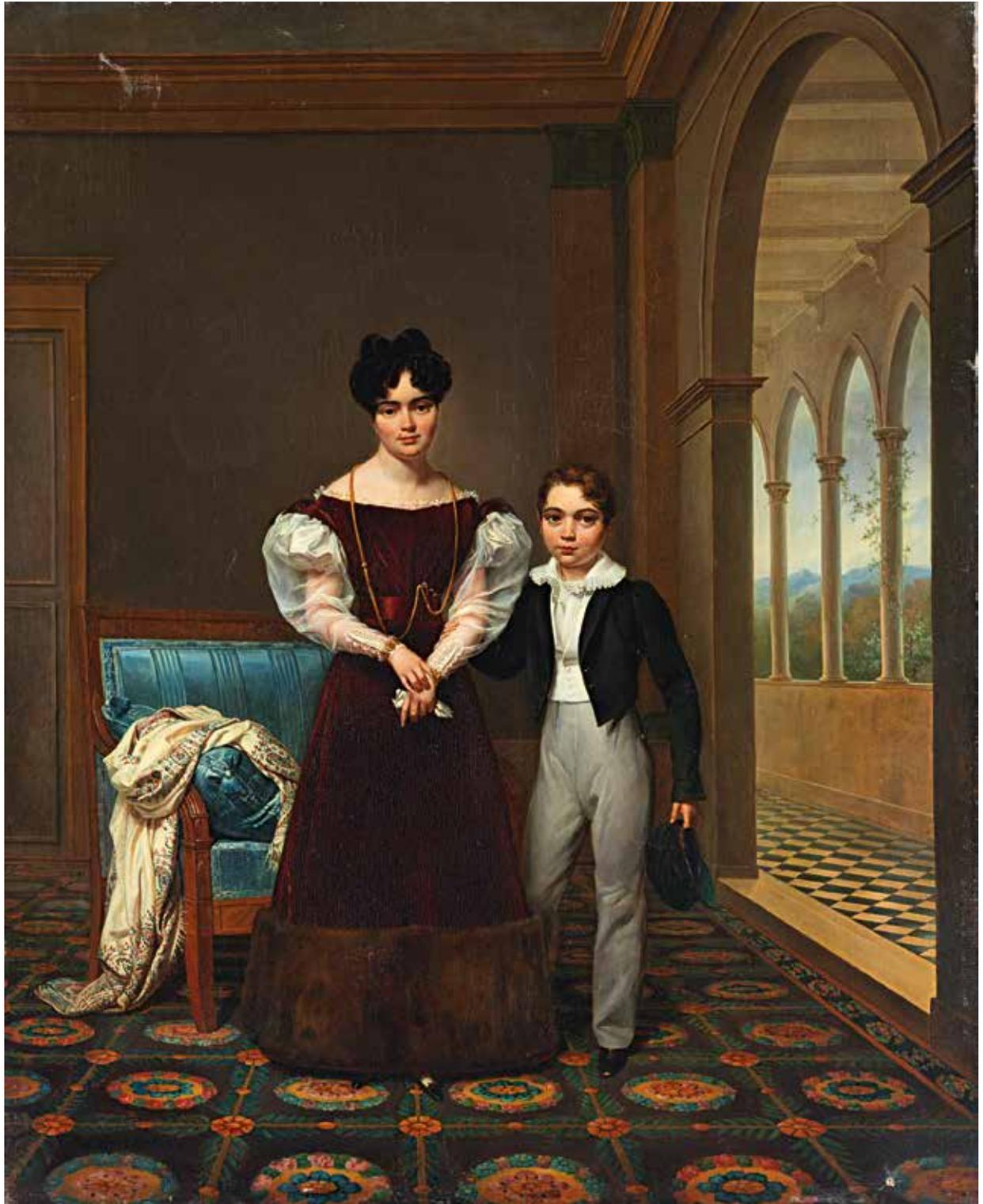
€ 25.000 - € 35.000



INFO | BID

AUGUSTE-FRANÇOIS LABY

1784 - 1860





457
Auguste-François Laby,
 1784 – 1860

PAAR FAMILIENPORTRAITS

Öl auf Leinwand.
 Je 102 x 82 cm.

Verso auf der Leinwand Stempel des Malmittelherstellers „A. VALLÉ & P. BOURNICHE Successeurs de BELOT Rue de l'Arbre Sec No. 3 A PARIS“.
 Jeweils links unten signiert und datiert „1826“.

Darstellung einer Dame mit ihrem Sohn in einem Innenraum, welcher durch eine neogotische Galerie begrenzt wird. Weiterhin ein Mann mit seiner Tochter in einer ländlichen Landschaft, umgeben von einem Waldstück und einem Durchblick in ein weites Tal mit Hügeln. (11704413) (2) (13)

Auguste-François Laby,
 1784 – 1860

PAIR OF FAMILY PORTRAITS

Oil on canvas.
 Each 102 x 82 cm.

Stamped on reverse "A. VALLÉ & P. BOURNICHE Successeurs de BELOT Rue L'Arbre Sec No. 3 A PARIS".
 Each signed and dated lower left.

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID



458
Dänischer Künstler des 19. Jahrhunderts
 TROMPE-L'ŒIL MIT DEM APOSTEL UND
 EVANGELISTEN JOHANNES AUF EINEM ADLER

Öl auf Leinwand.
 60 x 60 cm.
 Rechts unten zwei Siegel.

Beiges Rundrelief mit dem Apostel Johannes, dessen Symbol als Evangelist der Adler ist, auf dessen Flügeln sitzend er hier dargestellt ist, innerhalb eines quadratischen dunkelbraunen Hintergrundes. Er wird, wie hier, als einziger aus dem Kreis der Apostel wegen seines jungen Alters bartlos dargestellt. Das Gemälde bezieht sich wohl auf ein Rundrelief des dänischen Künstlers Bertel Thorvaldsen (1768/70-1844). Auf der Rückseite Aufkleber „Versace Collection Inv.N. 1482“. (11605821) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

459
Henriette Ronner-Knip,
1821 Amsterdam – 1909 Brüssel

STUDIE MIT ZWEI KATZEN
 Öl auf Mahagoniholzplatte.
 18,8 x 39 cm.
 Links unten monogrammiert.

Vor weißem Fond, Kopfstudien zu einer braun getigerten Katze mit weißer Zeichnung, die links auf einem roten Kissen schlummert, in flottem Duktus ausgeführt. (1170614) (2) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID





460

**Henriette Ronner-Knip,
1821 Amsterdam – 1909 Brüssel**

SPIELLENDE KATZEN MIT PARAVENT

Aquarell.

Sichtmaß: 38 x 55,5 cm.

Rechts unten signiert „Henriette Ronner“.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet.

In einem eleganten Interieur die beiden niedlichen Katzen, hinter einem asiatischen Raumteiler verstecken spielend. Feine Tierdarstellung in zarten weichen Farben der bekannten Katzenmalerin.
(1170623) (2) (18)

**Henriette Ronner-Knip,
1821 Amsterdam – 1909 Brussels**

CATS PLAYING WITH SCREEN

Watercolour.

Visible dimensions: 38 x 55.5 cm.

Signed "Henriette Ronner" lower right.

Framed with mount under glass. Not examined out of frame.

€ 13.000 - € 15.000



INFO | BID



461
Cornelis Raaphorst,
1875 Nieuwkoop – 1954 Wassenaar

DER UMGEKIPPTTE VOGELBAUER

Öl auf Leinwand.
 81 x 101 cm.
 Rechts unten signiert.

Auf einem mit einem Teppich bedeckten Tisch ist ein Vogelbauer umgeworfen worden. Maßgebliche Schuld daran tragen die fünf Katzenjunge, welche von dem älterlichen Aufsichtspersonal argwöhnisch beäugt werden. Diese finden sich teils in, teils auf dem Käfig wieder und machen sich über die sich ehemals in dem Käfig befindlichen Gegenständen her. Ein vormals in dem Käfig befindlicher Vogel ist nicht mehr auszumachen. Rahmeninnenleiste leicht besch. (1170611) (2) (13)

Cornelis Raaphorst,
1875 Nieuwkoop – 1954 Wassenaar

THE OVERTURNED BIRD CAGE

Oil on canvas.
 81 x 101 cm.
 Signed lower right.

Inside frame moulding slightly damaged.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BID



462
Pierre Joseph Mousset,
gest. 1894 Paris

KLEOPATRA

Öl auf Leinwand.
 162 x 131 cm.
 Rechts oben signiert „P. Mousset“.
 Rückseitig Ausstellungsetiketten.

Original zugehöriger Künstlerrahmen mit geschnitzten stilisierten kufischen Lettern.

Großformatiges Gemälde in der hochqualitativen Malerei des Pariser Salons mit Darstellung der hier jugendlich gezeigten ägyptischen Königin Kleopatra. Sie ist soeben dabei, sich durch den Biss einer Schlange selbst zu töten. Die Lichtstimmung führt den Betrachter in das orientalisches anmutende Gemach der Königin, die, mit entblößtem Oberkörper auf weichen seidene Kissen sitzend, wiedergegeben ist. Der Kopf auf die linke Hand gestützt, der Oberkörper leicht nach rechts gehalten, in der rechten Hand bei ausgestrecktem Arm die Schlange, deren Leib sich um den Unterarm windet. Äußerst anmutiges Gesicht, nachdenklich wiedergegeben, das dunkle Haar zieht zum Rücken herab, die Beine von einem reich dekorierten roten Seidenrock bedeckt, der rechte Fuß ruht auf einem orientalisches Teppich, daneben ein rotes Rundpolster. Die Beleuchtung von rechts oben wirft Schlaglichter auf ihren Körper, begleitet durch Lichteffekte auf Polster und Rückwand. Das große Gemäldeformat erlaubt, die schöne Königin nahezu in Lebensgröße wiederzugeben.

Provenienz:
Jacqueline Offenbach, Tochter des Komponisten
Jacques Offenbach.
Pierre Mousset. (1170448) (2) (11)

Pierre Joseph Mousset,
born Paris – 1894

CLEOPATRA

Oil on canvas.
 162 x 131 cm.
 Signed "P. Mousset" top right. Exhibition labels on reverse. Original matching frame by the artist with carved stylized Kufic letters.

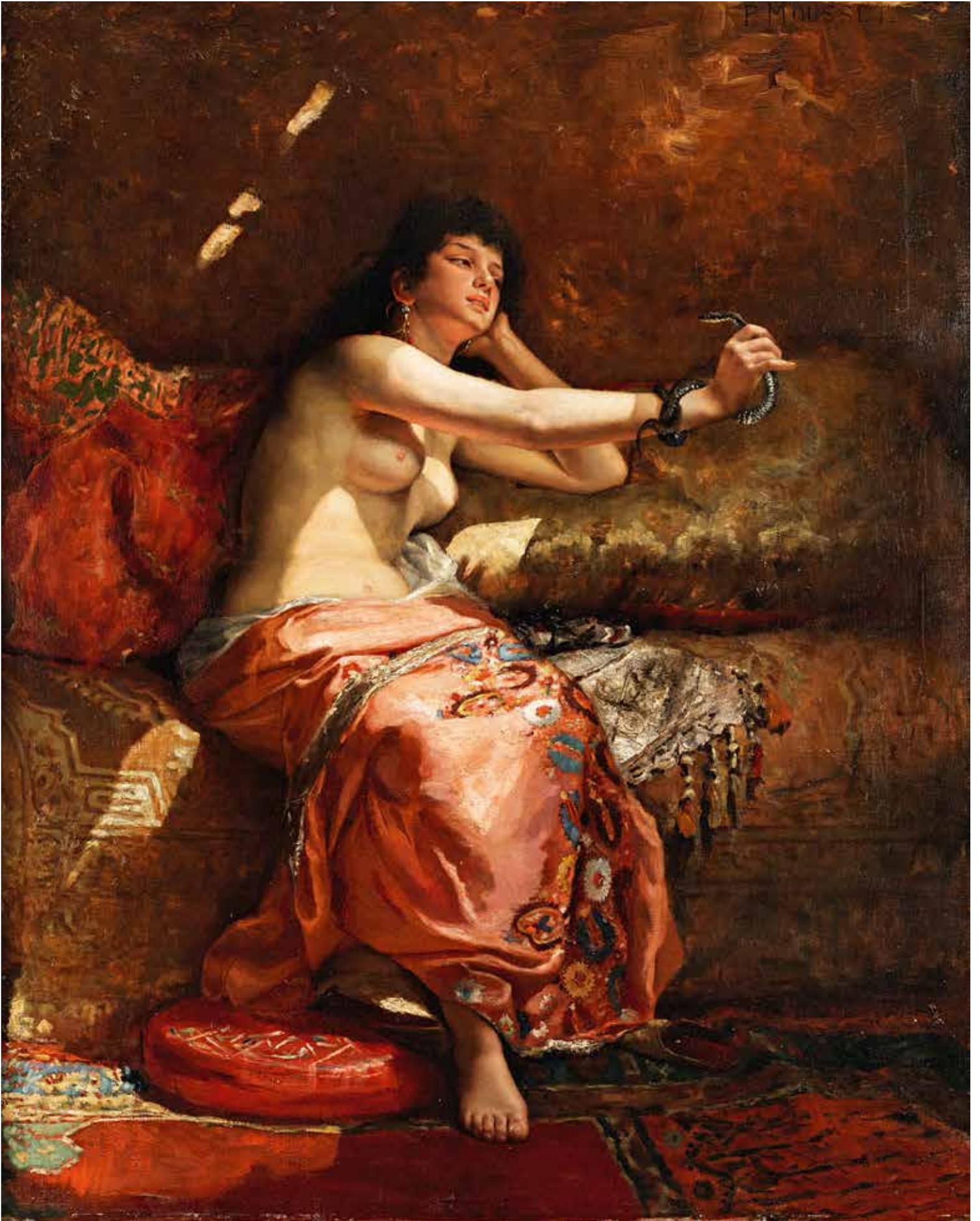
Provenance:
Jacqueline Offenbach, daughter of the composer
Jacques Offenbach.
Pierre Mousset.

€ 65.000 - € 85.000



INFO | BID





463

Marcel René Herrfeldt,
1889 Paris – 1965 München

WEIBLICHER AKT

Öl auf Leinwand, auf Holzplatte.

102 x 83 cm.

Rechts unten Signatur „Herrfeldt“.

Prunkvoller Rahmen, leicht besch.

Vor einer Nische, deren unterer Teil aus einem Marmorsockel besteht mit darüberliegender rötlicher Wand, flankiert von quadratischen Säulen, die anmutig stehende, nackte Schönheit mit braunen Haaren. Sie hält in ihren Händen jeweils eine Amphore aus Terracotta, den Boden des rechten Gefäßes hat sie dabei an ihre Hüfte gelehnt. Ausdrucksstarke, erotische Frauendarstellungen, die an stark idealisierte antike Körperdarstellungen erinnern; in harmonischer, überwiegend differenzierter rotbrauner-weißer Farbgebung.

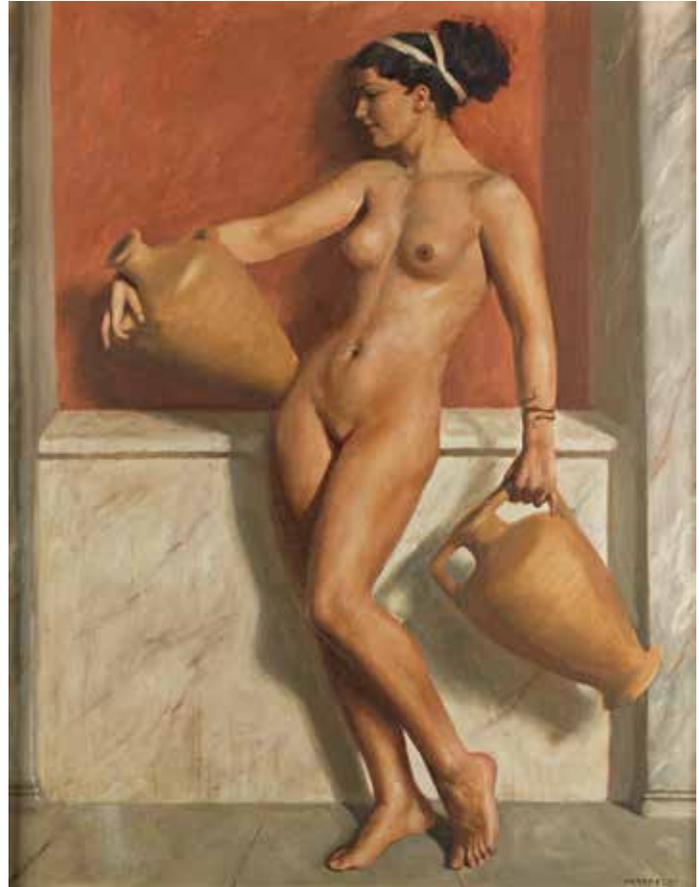
Anmerkung:

Seine Art der Darstellung menschlicher Körper lebt heute vor allem in der Fotografie weiter. (1170361) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



464

S. Mingasson de Martinazeau,
tätig um 1829 – 1840

DIE WARTENDE

Öl auf Leinwand.

73 x 60cm.

Links unten Signatur, ortsbezeichnet und datiert
„Paris 30. Janvier 1829“.

Brustbildnis einer eleganten Dame in weißer Bluse mit durchsichtigen Puffärmeln und großem Dekolleté sowie einem weinrotem samtigen Rock, auf einer Bank sitzend vor einem Hintergrund aus dunkelgrünen Stoffbahnen. Sie trägt eine zeitgenössische Hochsteckfrisur des Biedermeier mit Locken zu Seiten der Schläfen. Um den Hals eine lange goldene Kette mit einer kleinen ovalen Uhr. Ihren Kopf hat sie zur rechten Seite gewendet und ihre Augen leuchten, da der erwartete Besuch wohl endlich eingetroffen ist. Feine Malerei, besonders die des Inkarnates, unter Verwendung weniger Farbtöne.

Anmerkung:

Von dem Portrait mit der Dargestellten gibt es eine seitenverkehrte Lithographie von Achille Jaques Marie Jean Deveria (1800-1857) aus dem Jahr 1830, der sich aber auf ein Gemälde von Claude-Marie Dubufe (1790-1864) bezieht. (1160589) (18)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BID



465
William Edward Frost,
1810 Wandsworth/ Surrey – 1877 London, zug.
 PORTRAIT EINES JUNGEN MÄDCHENS
 Öl auf Leinwand. Doubliert.
 55,5 x 45,5 cm.

Brustbildnis nach rechts der Dargestellten in rotem Gewand mit weißem Halstuch in freier Natur. In ihren schulterlangen, lockeren braunen Haaren trägt sie weiße und rote Blüten. Sie hat den Kopf leicht zur Seite geneigt und blickt mir ihren rehbraunen Augen den Betrachter direkt an. Wiedergabe in lockerem Pinselduktus bei feinem Inkarnat mit leicht geröteten Wangen. (1170632) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

466
Friedrich von Amerling,
1803 Spittelberg – 1887 Wien, zug.
 Der Maler war einer der angesehensten österreichischen Portraitmaler des 19. Jahrhunderts.

MUTTERGLÜCK

Öl auf Leinwand.
 77 x 64 cm.
 Wien um 1835.
 Im Oval.

Vor braunem Hintergrund mit zur Seite gezogenem, dunkelgrünen Brokatvorhang die junge Mutter in einem weißen zarten Seidenchiffonkleid mit weitem Ausschnitt, das kleine schlafende Kind liebevoll betrachtend und an sich geschmiegt haltend. Die Kleine ebenfalls in einem weißen langen Kleidchen und Rüschenhaube, mit dem linken Händchen das Dekolleté der Mutter berührend, die voller Fürsorge eine altrosafarbene Decke in ihrer Linken bereit hält. Einfühlsame Schilderung des Mutterglücks bei brillanter Darstellung der Stofflichkeit in vielfältiger Nuancierung des Kolorits. Rest. (1170991) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID





467

Maler des 18./ 19. Jahrhunderts

ITALIENISCHE FANTASIELANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
72 x 91 cm.

Italienische Fantasielandschaft mit Steinbrücke über einem Fluss, erhöhte Gebäudeanlage und einem römischen Rundtempel, der an den Vesta-Tempel in Tivoli erinnert. (1171081) (130800) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID





468

**Charles Henri Joseph Leickert,
1816 Brüssel – 1907 Mainz**

SOMMERLICHE FLUSSLANDSCHAFT MIT
REICHER FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.
80 x 120 cm.

Rechts unten signiert, datiert „33“.

Ein kleinerer Fluss mündet vor den Prospekt einer Stadt in ein größeres Gewässer und wird gesäumt von kleineren Häusern und einer Windmühle, welche sich scharf gegen den sommerlichen, leicht bewölkten Himmel abzeichnen. Der kleine Fluss im sommerlichen Licht schimmernd und von verschiedenen Booten bevölkert, deren Insassen mit dem Verladen von Heuballen beschäftigt sind. (11706214) (2) (13)

**Charles Henri Joseph Leickert,
1816 Brussels – 1907 Mainz**

SUMMER RIVER LANDSCAPE WITH RICH
FIGURE STAFFAGE

Oil on canvas. Old relining.
80 x 120 cm.

Signed lower right, dated "33".

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BID

469

**Louis Kolitz,
1845 – 1914**

GROSSES SCHLACHTENGEMÄLDE

Öl auf Leinwand.
114 x 154 cm.

Rechts unten signiert „L. Kolitz“.

Rückseitig Etikett eines französischen Lageristen.
Ungerahmt.

Dargestellt eine Szene aus dem Deutsch-französi-
schen Krieg 1870/71, mit marschierenden Soldaten zu
beiden Seiten. Die deutschen Soldaten diagonal in
das Bildfeld hereinmarschierend, das Ende des Heeres
jedoch kaum abzusehen, da die leicht hügelige und
ruinenbestandene Landschaft durch Rauchschwaden
verdeckt wird. Minimal rest., Alters- und Gebrauchssp.
(1170638) (13)

**Louis Kolitz,
1845 – 1914**

LARGE BATTLE PAINTING

Signed "L. Kolitz" lower right.
Label of a French storekeeper on reverse.
Unframed.

With minimal restoration. Signs of ageing and wear.

€ 15.000 - € 20.000



INFO | BID

470

**Wouter Verschuur d. Ä.,
1812 Amsterdam – 1874 Vorden**

Der für seine Pferdebilder bekannte Verschuur war schon zu Lebzeiten höchst berühmt, nachdem er bereits 1828 auf der „Exhibition of living Masters“ ausgestellt hatte und 1832 sowie 1833 jeweils die Goldmedaille für die jährliche Ausstellung bei Felix Meritis erhielt. 1833 wurde er bereits Mitglied der königlichen Akademie im Amsterdam und 1855 erwarb Napoleon III auf der Weltausstellung in Paris eines seiner Werke.

PFERDESTALL MIT REITER BEIM ANSPANNEN
EINES RAPPEN

Öl auf Holz.

34,5 x 48 cm.

Rechts unten auf einem Fassboden signiert.

Das vorliegende Werk zeigt das Innere eines Pferdestalls mit zwei an der Krippe stehenden Schimmeln links hinten sowie einem Braunen, der seinen Kopf auf den Rücken des Rappen gelegt hat, der soeben das Zaumzeug erhält. Rechts steht ein Knabe an einen Sack gelehnt, während er einen Strohalm zwischen den Zähnen hält. Die Hauptszene ist angereichert durch mannigfaches Detail wie ein sitzendes Hündchen, zwei pickende Hühner oder Besen und Körbe im Vordergrund. Die Beleuchtung von links oben aus versteckter Lichtquelle hat der Maler für feine Reflexe im Fell der Tiere und im Aufleuchten der Details genutzt. (1170615) (2) (11)

**Wouter Verschuur The Elder,
1812 Amsterdam – 1874 Vorden**

STABLE WITH RIDER HARNESSING A BLACK
HORSE

Oil on panel.

34.5 x 48 cm.

Signed at the bottom of the barrel lower right.

€ 40.000 - € 45.000



INFO | BID



471

**Heinrich Johann von Zügel,
1850 Murrhardt – 1941 München**

ZWEI PFERDE NEBST REITER

Öl auf Leinwand.

51 x 71 cm.

Rechts unten signiert und datiert „96“.

Verso römische Sammlungsnummer und verschiedene Auktionsnummern.

Für den Maler typische Sommerstimmung mit der Darstellung zweier Pferde in Schrägsicht, welche durch ihre Körperstellung in die Tiefe führen und den Blick links auf einen sitzenden, wohl zu den Pferden gehörenden Reiter und eine dahinter liegende, mit Bäumen bestandene Landschaft freigeben, hinter denen sich eine weite Wiese erstreckt. (1171121) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID





472
Adolphe Robert Jones,
1806 Brüssel – 1874 Schaarbeek

KLEINE GRUPPE VON SCHAFEN UND LÄMMERN
 IN DEN ALPEN

Öl auf Leinwand.
 84,5 x 65,5 cm.
 Rechts unten signiert „AR Jones“.

Auf einem grünen Wiesenstück inmitten einer Gebirgshöhe hat sich eine kleine Gruppe von Schafen mit ihren drei Lämmern niedergelassen. Im Hintergrund ein Gebirgsmassiv, das von grauem dunstigen Nebel umhüllt ist, der sich aber am oberen Rand des Bildes wieder aufklart. Präzise Schilderung der Tiere mit ihrem prachtvollen Fell in romantisch wirkender Landschaft. (1170992) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

473
Jacob Jan Coenraad Spohler,
1837 Amsterdam – 1922 ebenda

NIEDERLÄNDISCHE LANDSCHAFT
 MIT WINDMÜHLE

Öl auf Holz.
 21 x 27 cm.
 Links unten signiert.

Flusslandschaft mit tief liegendem wolkenreichen Horizont und einigen Gebäuden mit Windmühle und Kirchturm am Ufer. Im Vordergrund versucht ein Fährmann mit seinem Boot einige Fahrgäste ans andere Ufer zu bringen. Eine Frau hat am linken Ufer ihre Wäsche zum Trocknen auf einer Wiese in frischem Grün ausgebreitet. Stimmungsvolle Wiedergabe im Licht der Frühlingssonne in raschem Pinselduktus. (1170621) (2) (18)

€ 6.500 - € 7.500



INFO | BID



474
Henriette Ronner-Knip,
1821 Amsterdam – 1909 Brüssel

GEFÜLLTE ROSEN, VERGISSMEINNICHT
 NEBEN GEFÜLLTEM NEST

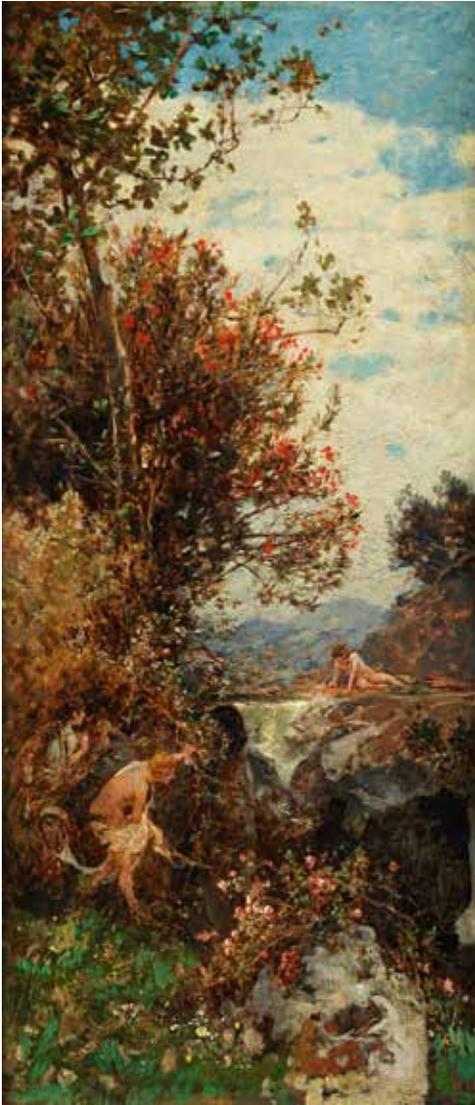
Öl auf Holz.
 19 x 24,5 cm.
 Links mittig signiert und datiert „1837“.
 Rückwärtig älteres englisches Etikett.

Auf einem bemoosten Waldboden liegt ein dichtes Vogelnest, vermutlich mit dem Gelegten eines Gartenrotschwanzes, auf welchem es sich ein Zitronenfalter bequem gemacht hat. Links vom Nest ein Rosenstiel mit vier gefüllten Rosenblüten in unterschiedlichem Öffnungsstadium, dahinter Vergissmeinnicht. (11706221) (2) (13)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BID



475
Franz Theodor Aerni,
1853 Aarburg/ Schweiz – 1918 ebenda
 Schweizer Maler. Er war von 1872-1874 Schüler von Adeodato Malatesta (1806-1891) an der dortigen Kunstakademie und ging danach nach Rom und studierte an der Accademia di San Luca.

ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BADENDEM JÜNGLING AN EINEM FLUSSLAUF

Öl auf Holztafel.
 46,5 x 20,5 cm.
 Links unten signiert und datiert „Rom (18)86“.

An einem fließenden Flusslauf mit kleiner Kaskade ein junger nackter Mann auf einer Steinplatte am Wasser. Im Hintergrund eine bergige herbstliche Landschaft unter hohem Himmel mit dichten weißen Wolken. Er möchte wohl schwimmen gehen und wird dabei von drei halbnackten jungen Frauen mit Blüten im Haar, die sich links auf einer Wiese mit blühendem Rosenstrauch hinter Sträuchern versteckt halten, beobachtet. Stimmungsvolle arkadische Landschaftsdarstellung in raschem Pinselduktus. (1171239) (18)

€ 800 - € 1.200



476
Jean Jacques Bekkers,
1814 – 1872

PORTRAIT EINES JUNGEN GELEHRTEN

Öl auf Leinwand.
 86 x 72cm.
 Links mittig auf Säulensockel.
 Ungerahmt.

Halbportrait nach rechts eines jungen Mannes in dunklem Leibrock und weißem Oberhemd mit Stehkragen. Er hat lange Kotteletten und trägt eine dunkle Brille, durch die er den Betrachter direkt anschaut. Der in einem Holzstuhl Sitzende hält in seiner Rechten einen Federkiel, mit dem er gerade einen auf einer Tischplatte liegenden Brief schreibt. Im Hintergrund ein schwerer Vorhang, Basis und Schaft einer Säule sowie einige gestapelte alte Bücher. Wiedergabe in monochromer Farbigkeit, jedoch Gesicht und Hand durch helleren Lichteinfall betont. (11605826) (18)

€ 2.000 - € 3.000





477
Ludwig von Langenmantel,
1854 – 1922

DER TANZ

Öl auf Leinwand.
 83,5 x 139,5 cm.
 Unten links signiert.

Vor einer gebirgigen Landschaft mit bewegtem See die vier Figuren antikisch gekleideter junger Frauen, deren farbenfrohe, im Wind wehende Gewandung sich wirkungsvoll vor dem Hintergrund abhebt und deren Blicke und Armbewegungen den Kreis der Zusammengehörigkeit im Tanz verstärken. Kleinere Farbverluste. (1171203) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

478
Giuseppe Bernardino Bison,
1762 Palmanova – 1844 Mailand

**ABENDLICHE RUINENLANDSCHAFT MIT
 FLUSSLAUF UND DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN**

Öl auf Leinwand.
 64,5 x 85 cm.

Verweis auf den Künstler durch ein Gutachten von Fabrizio Magani.

Der Maler hat die aus der früheren Bildtradition herrührende Darstellungsweise übernommen, in der eine biblische Erzählung als Staffage in einen größeren landschaftlichen Zusammenhang gebracht wird. Hier im Bild ragt eine Burgruine mit Rundturm und Mauerstück mit Fensteröffnung als Silhouette vor dem Abendhimmel im Zentrum empor, davor ein ins Türkis ziehendes Gewässer, in dem zwei reitende Figuren mit einem im Wasser stehenden Führer gezeigt werden. Durch einen angedeuteten kleinen Nimbusring um das Haupt des von der Mutter getragenen Kindes auf dem ersten Pferd ist die Szenerie als Schilderung aus dem Neuen Testament zu erkennen. Links folgt ein weiteres Pferd mit dem Heiligen Josef. Im Hintergrund ist die Landschaft noch sonnenbeschienen, mit im Spätlicht liegenden Häusern am Fuße eines Berganges. Der Maler ist überwiegend durch seine Venedig-Ansichten bekannt geworden. Gemälde anderer Sujets sind kaum bekannt. Allerdings fällt auf, dass die stark ins Türkis gehende Farbigkeit des Gewässers als typisches Merkmal für die Malweise des Künstlers anzusehen ist. (1160572) (11)

Giuseppe Bernardino Bison,
1762 Palmanova – 1844 Milan

**RIVER LANDSCAPE WITH RUINS AND "FLIGHT
 INTO EGYPT" AT DUSK**

Oil on canvas.
 64.5 x 85 cm.

Expert's report by Fabrizio Magani with artist's attribution.

€ 15.000 - € 25.000



INFO | BID



479
Willem Karel Nakken,
1835 – 1926

STALL MIT DREI PRACHTVOLLEN PFERDEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
 47,5 x 65 cm.
 Rechts unten signiert und datiert „W.C.Nakken.1907“.

Zwei stolze Schimmel und ein Brauner beim Fressen von Heu; am Boden drei Hühner, die im verstreuten Heu picken. Eine kleine Holzterrasse, auf der der Bauer in dunkler Kleidung mit Kappe sitzt und seine Pferde aufmerksam betrachtet, führt nach oben in einen von außen beleuchteten Arbeitsraum. Gekonnte Tierdarstellung in überwiegend monochromer Farbigkeit mit besonderem Augenmerk auf die Schimmel mit ihrem glänzenden differenzierten weiß-grauen Fell. (1170629) (2) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID

480
Ludwig von Hofmann,
1861 Darmstadt – 1945 Pillnitz bei Dresden
 Bedeutender Maler des symbolistischen Jugendstils.

BILDNIS EINES MÄDCHENS

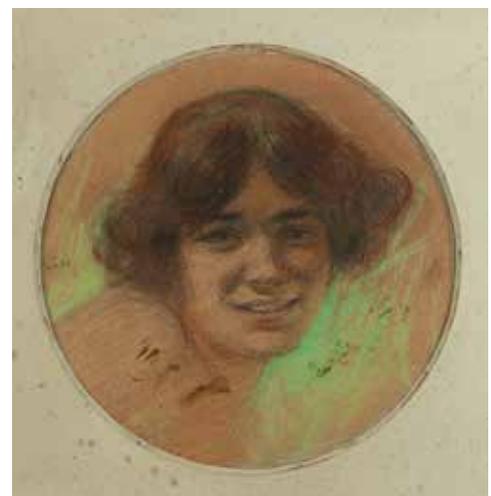
Pastellkreide auf Karton.
 Durchmesser: 33 cm.
 Links monogrammiert.
 Im Passepartout, hinter Glas gerahmt, in vergoldetem Jugendstil-Flammleistenrahmen.

Im Rund, das Mädchen mit mittelgescheiteltem Haar und nackten Schultern. (1171879) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





481
Herman Frederik Carel Ten Kate,
1822 Den Haag – 1891

GESELLSCHAFTSSZENE IN EINER HERBERGE
 MIT MALER BEIM PORTRAITIEREN EINES
 MANNES MIT PELZKAPPE

Öl auf Holz.
 43 x 50,5 cm.

Das Gemälde in technischer Hinsicht, kompositionell und in seiner Aussage, von hoher Qualität. Für die Zeit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts typisch sind die psychologisch treffend erfassten Gestalten hier in einem Innenraum mit offenem Kamin rechts im Bild dargestellt. Vor dem Kamin sitzt scheinbar teilnahmslos ein Bauer, den Rücken der Gesellschaft zugewandt. Hauptthema ist die außerordentliche Situation, bei der ein Maler links am Tisch mit Zeichenmappe und Kohle einen rechts stehenden bärtigen Mann mit pelzverbrämtem Hut portraitiert, der in stiller Erwartung des Ergebnisses den Maler aufmerksam beobachtet und eine Meerschammpfeife hält. Der

Maler hingegen ist mit verschmitzt überlegenem Lächeln gezeigt, während ein Landsknecht, der seinen Ellbogen auf den Tisch gestützt hält, mit kritischem Blick den Portraitierten betrachtet, bei dem es sich möglicherweise um den Wirt des Hauses handelt. Die Hauptszene ist angereichert durch Nebenfiguren wie beispielsweise durch einen gut gekleideten Bauern, der seinen Krempehut der Magd entgegen hält und den Maler mit der Aufforderung anblickt, die junge Schönheit ebenfalls zu portraittieren. Auch die weiteren Nebenfiguren sind in ihrer Stellung und Handlung lebendig wiedergegeben, so versucht ein älterer Landsknecht die Taille der Kellnerin zu umfassen. Die Lichtführung perfekt wiedergegeben, Brot, Bierkanne und weitere Utensilien stilllebenhaft auf der Tischplatte abgestellt. Stofflichkeit, wie gold schimmernde Seide, dunkler Samt oder glänzendes Metall in höchster Perfektion wiedergegeben.
 (1170622) (2) (11)

Herman Frederik Carel Ten Kate,
1822 The Hague – 1891

SOCIETY SCENE IN A COACHING INN WITH
 A PAINTER PORTRAYING A GENTLEMAN
 WITH FUR CAP

Oil on panel.
 43 x 50.5 cm.

Painting of high technical, compositional and contentual quality. As is typical painting of the second half of the 19th century, the figures' psychology has been aptly captured.

€ 18.000 - € 20.000



INFO | BID



IESUS DEPOVILLO DE SAS
VETERANUS



482

**Emile Beau,
1810 Paris**

14 KREUZWEGSTATIONEN.

Öl auf Metall.
135 x 92 cm (Rahmen), 66 x 66 cm (Gemälde).
In den original aufwändig gestalteten Rahmen mit
Kreuzaufsatz.

Darstellung der Leiden Christi mit schlaglichtartiger
Beleuchtung in Grisaillefarben. Alters- und Gebrauchs-
sp. (11207019) (13)

€ 60.000 - € 90.000



INFO | BID

483
Richard Westall,
1765 – 1836

DIE RÜCKKEHR DER KUNDSCHAFTER NACH KANAAN

Öl auf Holz.
55,5 x 72 cm.

Darstellung des Mose vor einer Zeltstadt inmitten der Kinder Israels, wie er die zwölf Kundschafter empfängt, welche zuvor das Land Kanaan auskundschaftet hatten (4. Buch Mose 13, 25f). Diese kehren zurück zu Mose und Aron in die Wüste Paran, um diesen Bericht zu erstatten und um diesen die Früchte zu zeigen, welche sie aus Kanaan mitgebracht haben. Kompositionell und farblich durchaus dem genannten Künstler entsprechend. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (11605842) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



484
Italienischer Maler des 19. Jahrhunderts

DARSTELLUNG EINER ARTISCHOCKE

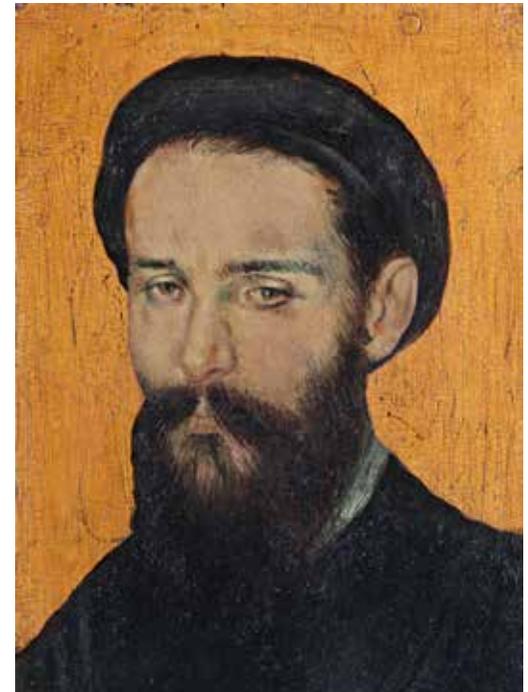
16 x 12,5 cm.
Öl auf Pergament.
Hinter Glas und Passepartout gerahmt.

Hochrechteckige Darstellung einer blühenden Artischocke auf Goldgrund mit umlaufender Lilienprofilbördure. Alters- und Gebrauchssp. (1172091) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



485
Maler des 19./20. Jahrhunderts

BILDNIS EINES BÄRTIGEN MANNES

34,5 x 22,5 cm.
Öl auf Eichenholz.
Ungerahmt.

Möglicherweise Selbstbildnis eines französischen Malers.. (11720313)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

486

Ferdinand von Platner,
1824 – 1896

ATHENE BEI DEN MUSEN

Öl auf Leinwand.

40 x 123 cm.

Links unten signiert und datiert „1862“.

Im Mittelpunkt dieser figurenreichen Darstellung Athene in weißem Gewand und rotem Umhang, auf dem Kopf einen Helm und in ihrer Rechten einen Speer haltend. Neben ihr ein Streitwagen mit zwei Pferden. In einer am Fluss liegenden Waldlandschaft die tanzenden, musizierenden und schwimmenden Musen. Wiedergabe in zartem weichen Kolorit. Dieses Thema der griechischen Mythologie erfreute sich bei Malern und Kupferstechern größter Beliebtheit. (11605841) (18)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



487

Ettore Forti,
tätig 1880 – 1920

Italienischer Künstler des 19./ 20. Jahrhunderts.

IN DER KUNSTHANDLUNG

Aquarell auf Karton.

43 x 93 cm.

Unten rechts signiert und ortsbezeichnet.

Hinter Passepartout und Glas gerahmt.

Eine antike Szene des alten Rom: ein offener Innenraum mit dem Betrachter abgewandten Ladenschild. Darin drei sitzende Frauen, welche sich von einem Mann verschiedene Kunstschätze zeigen lassen, von deren Verkauf er lebt. Passepartout und Papier etwas nachgedunkelt. (1170782) (130800) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



488

Ettore Forti,
tätig 1880 – 1920

Italienischer Künstler des 19./ 20. Jahrhunderts.

DER VASENVERKÄUFER

Aquarell auf Karton.

43 x 93 cm.

Unten rechts signiert und ortsbezeichnet.

Hinter Passepartout und Glas gerahmt.

An einem zentralen Platz des alten Roms der innen in blau gestaltete Verkaufsraum eines Vasenverkäufers, welcher im Begriff ist seine Waren einem Ehepaar anzupreisen. Alters- und Gebrauchsspuren, Passepartout und Papier leicht nachgedunkelt. (1170783) (130800) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



489

Ettore Forti,
tätig 1880 – 1920

Italienischer Künstler des 19./ 20. Jahrhunderts.

WAGENRENNEN

Aquarell auf Karton.

43 x 93 cm.

Unten rechts signiert und ortsbezeichnet: E Forty / Roma.

Hinter Passepartout und Glas gerahmt.

Darstellung eines römischen Wagenrennens, bei welchem sich der Sieger vor der Empore des Kaisers präsentiert. Passepartout gebräunt, insgesamt etwas nachgedunkelt, etwas fleckig. (1170781) (130800) (13)

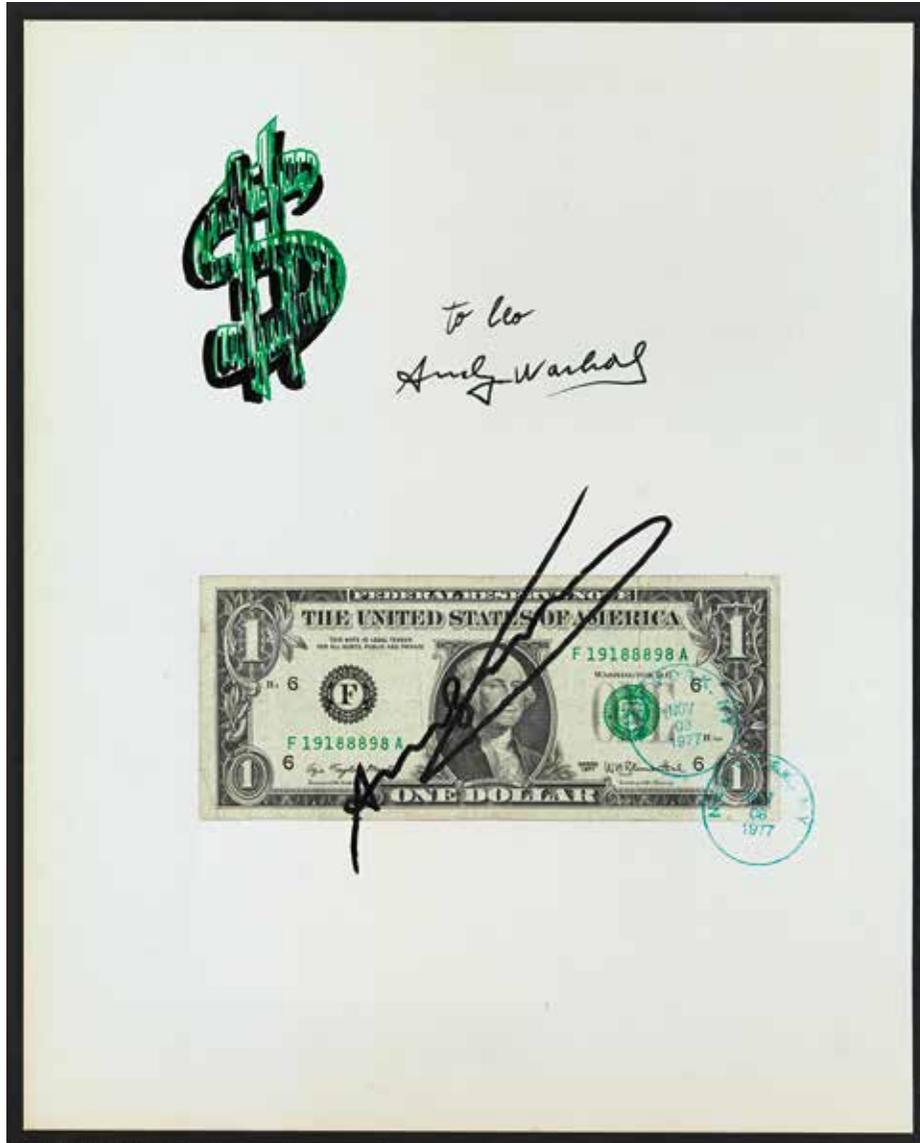
€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID

ANDY WARHOL

1928 Pittsburgh – 1987 New York



490

**Andy Warhol,
1928 Pittsburgh – 1987 New York**

DOLLAR

Assemblage.

30 x 24 cm.

In der oberen Hälfte mit Signatur und Widmung.

Hinter Glas gerahmt.

Beigegeben Originalexpertise durch Casa d'arte La
Gradiva vom 9. August 1988.

Anmerkung:

*Vorliegend Zertifikat vom 9. August 1988, welche die
Provenienz näher bestimmt: so sei dieses Objekt im
März 1987 von einer römischen Galerie direkt in der
Galleria Castelli in New York erworben worden.
(1151392) (13)*

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID

GEORGES MATHIEU

1921 Boulogne-sur-Mer – 2012 Paris



491

**Georges Mathieu,
1921 Boulogne-sur-Mer – 2012 Paris**

Mathieu gehört zu den Hauptvertretern des Tachismus. Angelehnt an die japanische Kalligrafie sind seine abstrakten Werke von der Schnelligkeit des Malvorgangs geprägt.

COURCAY

Tempera/ Mischtechnik auf Karton.

Sichtmaß: 54 x 75 cm.

Rechts unten signiert und datiert „(19)69“, verso betitelt.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. (1171853)
(18)

**Georges Mathieu,
1921 Boulogne-sur-Mer – 2012 Paris**

COURCAY

Tempera/ mixed media on card.

Visible size: 54 x 75 cm.

Signed and dated “(19)69” lower right, titled on reverse.

Framed with mount under glass.

€ 12.000 - € 14.000



INFO | BID

ERNST NEUSCHUL

1895 – 1968



492

**Ernst Neuschul,
1895 – 1968**

MEINE DREI FRAUEN

Öl auf Leinwand.
100 x 81 cm.

Rechts unten signiert „ENeuschul“.

Das Gemälde zeigt drei stehende Frauen in einem nicht näher definierten Raum mit einem Ausblick ins Freie und einer Grünpflanze auf einem Tisch. Zwei der Frauen sind nackt und eine davon trägt ein strenges Kleid, das wie eine Uniform wirkt; in ihrer rechten Hand hält sie einen Faden, an dessen anderen Ende ein blonder Junge steht. Bei diesem dürfte es sich um den Sohn des Künstlers handeln. Die Dargestellten alle mit maskenhaften Gesichtern. Für den Künstler typisches Werk, der in der Weimarer Republik zu den bekanntesten Malern der „Neuen Sachlichkeit“ zählte. (1170095) (18)

€ 9.000 - € 10.000



INFO | BID

ANDRÉ MASSON

1896 – 1987



493

**André Masson,
1896 – 1987**

AMOUREUX (AMOROSO)

43,5 x 63,3 x 31,8cm.

Gestempelt am Rand des Sockels; Ed. 8/8

Bronzeskulptur.

Literatur:

Masson, *L'insurgé du XXème siècle, inklusiv Abb.*
(1171852) (18)

€ 15.000 - € 18.000



INFO | BID



AUGUSTE RODIN

1840 – 1917

494

**Auguste Rodin,
1840 – 1917**

**KLEINBRONZE IN FORM EINES WEIBLICHEN
AKTORSOS**

Höhe ohne Sockel: 10 cm.

Inklusive Marmorsockel: 12 cm.

Am rechten Schenkel Signatur. Modell vor 1889 mit
Bezeichnung „Un petit Torse assis A“.

Bronzeguss mit brauner Patina. Der Torso in sitzender
Haltung mit vorgeneigtem Oberkörper. Das Modell
der Figur im Werkverzeichnis erfasst, danach die frü-
heste Sandgussausformung durch Georges Rudier
1958, ausgestellt 1962 im Louvre Nummer 135. 1992/
93 im Musée Rodin Paris, Nummer 62. Zwischen
1958 und 1960 wurden zwölf weitere Exemplare ge-
gossen, vom Museum beauftragt, letztlich wurde da-
von ein Exemplar 1963 von der Richmond Art Founda-
tion, Vaduz, Liechtenstein erworben.

Literatur:

*Antoinette Le Normand-Romain, Bronzes of Rodin:
Catalogue of Works in the Musée Rodin, Band 2,
Musée Rodin 2007, S. 696. (1171251) (2) (11)*

**Auguste Rodin,
1840 – 1917**

SMALL BRONZE TORSO OF A FEMALE NUDE

Height without base: 10 cm.

Including marble base: 12 cm.

Signed on right thigh. Model before 1889 inscribed
“Un petit Torse assis A”.

Bronze cast with brown patina. The torso is seated and
the upper body is slightly bent forwards. The model
of the figure is listed in the catalogue raisonné. Then
the earliest sand casting by Georges Rudier 1958,
exhibited in 1962 at Louvre no. 135. 1992/93 at Musée
Rodin Paris, no. 62. Between 1958 and 1960 twelve
further examples were cast commissioned by the mu-
seum Museum and one of them was purchased by
the Richmond Art Foundation, Vaduz, Liechtenstein
in 1963.

Literature:

*A. Le Normand-Romain, Bronzes of Rodin:
Catalogue of Works in the Musée Rodin, vol. 2,
Musée Rodin 2007, p. 696.*

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BID

495 entfällt



DIEGO GIACOMETTI

1902 Borgonovo – 1985 Paris

496

**Diego Giacometti,
1902 Borgonovo – 1985 Paris**

Rückenhöhe: 5,7 cm.
Höhe der Schwanzspitze: 7,8 cm.
Länge: 17,7 cm.
Gewicht: ca. 682 g.

KATZE

Dem Bronzewardwerk ist ein Zertifikat des zuständigen Experten Gilles Perraut beigegeben: handschriftliches „Certificat d'authenticité/ C031018DG02GP“, ausgestellt mit Rundstempel Paris, 28. September 2018 mit dem Hinweis, dass das Objekt 1970 von Giacometti für Madame Thinot gefertigt wurde. Zweitausführung des Zertifikats 03. Oktober 2018. Lucien Thinot und sein Sohn Pierre Thinot wirkten vornehmlich als Gießer der Werke Diego Giacomettis.

Bronzeguss, braun patiniert. Einzelguss einer Kleinbronze in Form einer schreitenden Katze mit lang ausziehendem Schwanz und leicht gesenktem Kopf in impressionistischer plastischer Gestaltung.

Provenienz:

Sammlung Madame Pierre Thinot (ehemals Geschenk des Künstlers). (1171991) (11)

**Diego Giacometti,
1902 Borgonovo – 1985 Paris**

Height of back: 5.7 cm.
Height of tip of tail: 7.8 cm.
Length: 17.7 cm.
Weight: ca. 682 g.

CAT

A certificate by the authorized expert Gilles Perraut is enclosed regarding the bronze: handwritten "Certificat d'authenticité/ C031018DG02GP", with round rubber stamp Paris, 28 September 2018 and note that this object 1970 was handed by Giacometti to Madame Thinot. Duplicate certificate dated 3 October 2018.

Provenance:

Madame Pierre Thinot collection (formerly gifted by the artist).

€ 80.000 - € 100.000



INFO | BID





MIMMO PALADINO

geb. 1948 Paduli

497

**Mimmo Paladino,
geb. 1948 Paduli**

Lebt in Rom, Mailand und Benevento.

NEBBIA, 2007

Öl und Metall, auf Holztafel.

113,5 x 84,5 cm.

Verso signiert und datiert „2007“.

In Kasten gerahmt.

Der weiße Kastenrahmen mit engmaschigem weißen Metalldrahtnetz überspannt, dahinter die hierdurch nur schematisch sichtbare Struktur eines gelben Umrisses mit zentralem schwarzen Kopfumriss sowie die grafische Abbildung eines Adlerkopfes darüberliegend. (1171855) (13)

**Mimmo Paladino,
born 1948 Paduli**

Lives in Rome, Milan and Benevento.

NEBBIA (FOG), 2007

Oil and metal laid on panel.

113.5 x 84.5 cm.

Signed and dated "2007" on reverse.

In box frame.

€ 12.000 - € 14.000



INFO | BID



MARKUS PRACHENSKY

1932 Innsbruck – 2011 Wien

498

**Markus Prachensky,
1932 Innsbruck – 2011 Wien**

CALIFORNIA REVISITED, 2001

165,5 x 130 cm.

Rechts unten signiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen betitelt und datiert, verso auf der Leinwand signiert und datiert.

Wenige Alters- und Gebrauchssp.
(1171391) (13)

**Markus Prachensky,
1932 Innsbruck – 2011 Vienna**

CALIFORNIA REVISITED, 2001

165.5 x 130 cm.

Signed and dated lower right. Titled and dated on reverse.

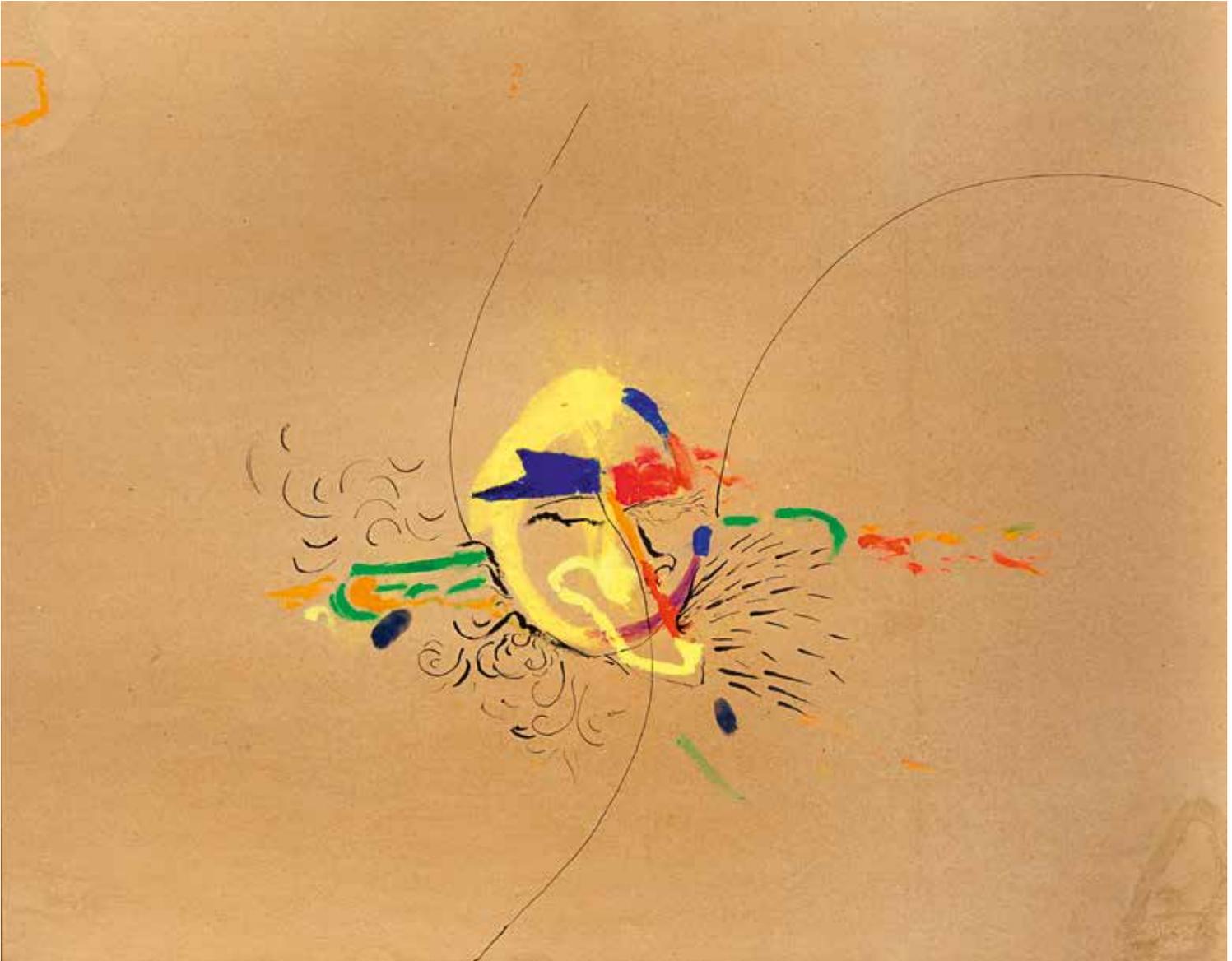
Minor signs of age.

€ 35.000 - € 50.000



INFO | BID





499

Mimmo Paladino,
geb. 1948 Paduli

Liebt in Rom, Mailand und Benevento

STRANO MA BELLO

Mischtechnik auf Karton.

115 x 145 cm.

Verso signiert.

Alters- und Gebrauchssp. (1171854) (13)

Mimmo Paladino,
1948 Paduli

Lives in Rome, Milan and Benevento

STRANO MA BELLO

Mixed media on card.

115 x 145 cm.

Signed on the reverse.

Signs of ageing and wear.

€ 15.000 - € 18.000



INFO | BID



500

Richard Orlinski,
geb. 1966

WHITE HOWLING WOLF

Höhe: 95 cm.

Bodenseitige Metallplakette mit Ritzsignatur

und Nummerierung „n218“.

Kunstharz. (1171151) (13)

Richard Orlinski,
born 1966.

WHITE HOWLING WOLF

Height: 95 cm.

Metallic badge signed and numbered "n218" on

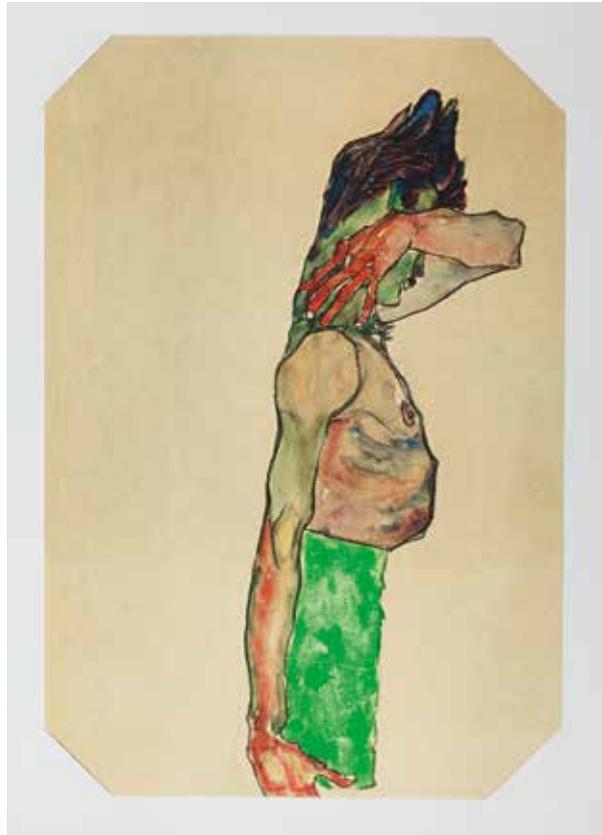
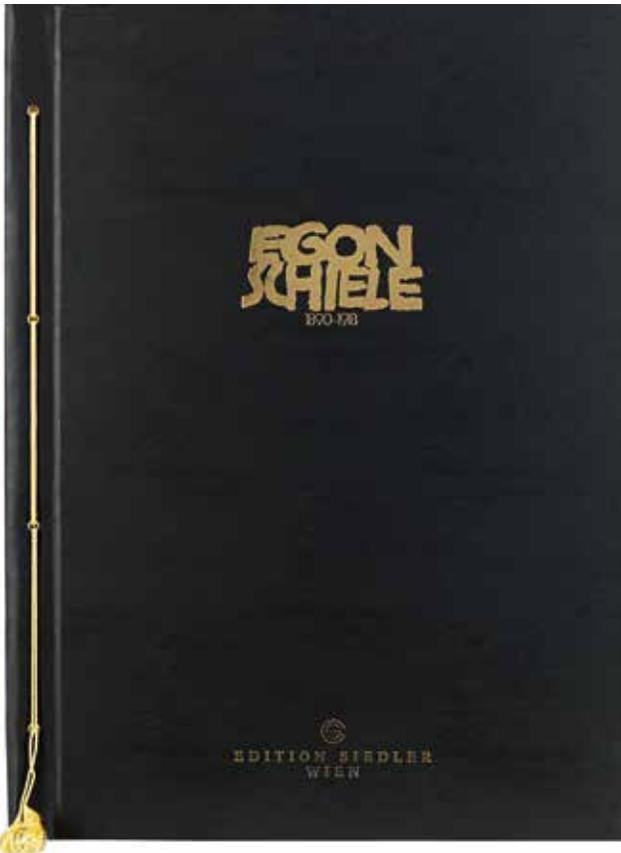
bottom.

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID





501
Egon Schiele,
1890 Tulln – 1918 Wien, nach

Lithographie auf Papier, in Präsentationsalbum.
 Maße des Albums: 65 x 48 cm.
 Edition Siedler.
 Wien, 1990.

Frisches Exemplar mit wenigen Handhabungssp.
 und neuen Grafiken.

Expertise:
 Das Garantiezertifikat der Edition Siedler mit der
 Nummerierung 290/ 600 liegt uns im Original vor
 und ist Bestandteil des Loses. (1170251) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

502
Elvira Bach,
geb. 1951 Neuenhain,
Vertreterin der „Jungen Wilden“

RUHENDER AKT

Acryl auf Leinwand.
 129,5 x 165 cm.
 Rückseitig signiert „E. Bach“, datiert „1989“ sowie
 nummeriert „89/ 22“. Auf dem Keilrahmen Stempel
 der Galerie Joachim Becker.
 In schlichter dunkler Galerieleiste gerahmt.

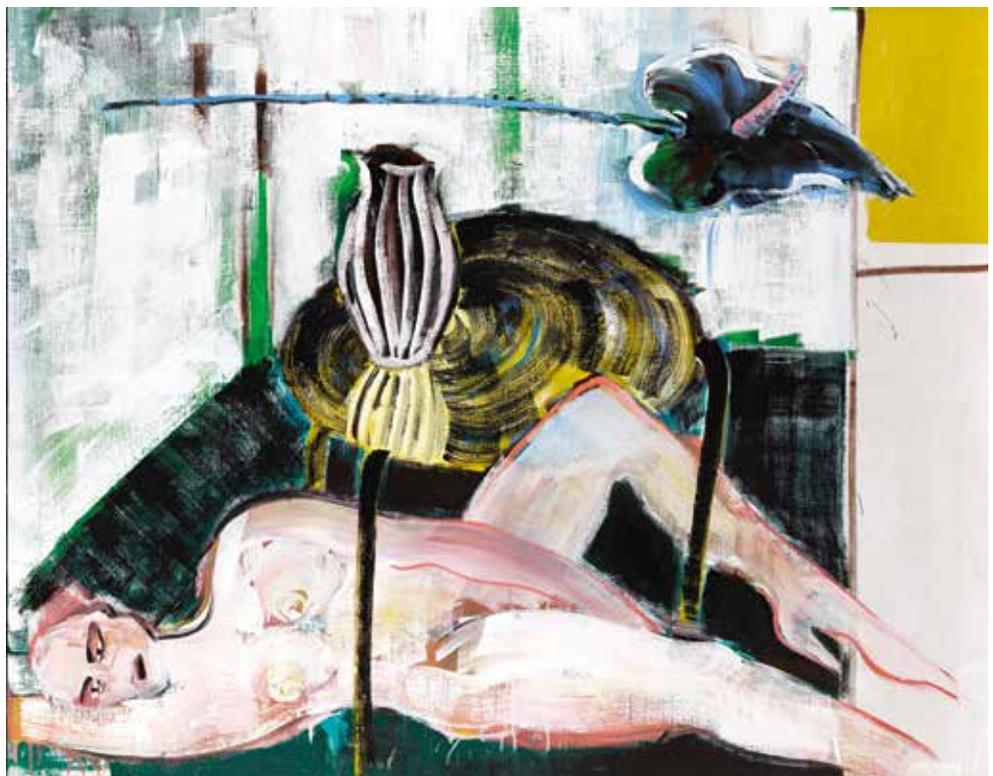
In einem nicht näher definierten Innenraum der liegen-
 de Akt einer Frau zwischen Stehlampe und rundem
 Tisch. Die Szenerie überfangen durch eine übergroße
 Anthurie, welche den phallischen und sexuell aufge-
 ladenen Symbolgehalt des Gemäldes unterstreicht.

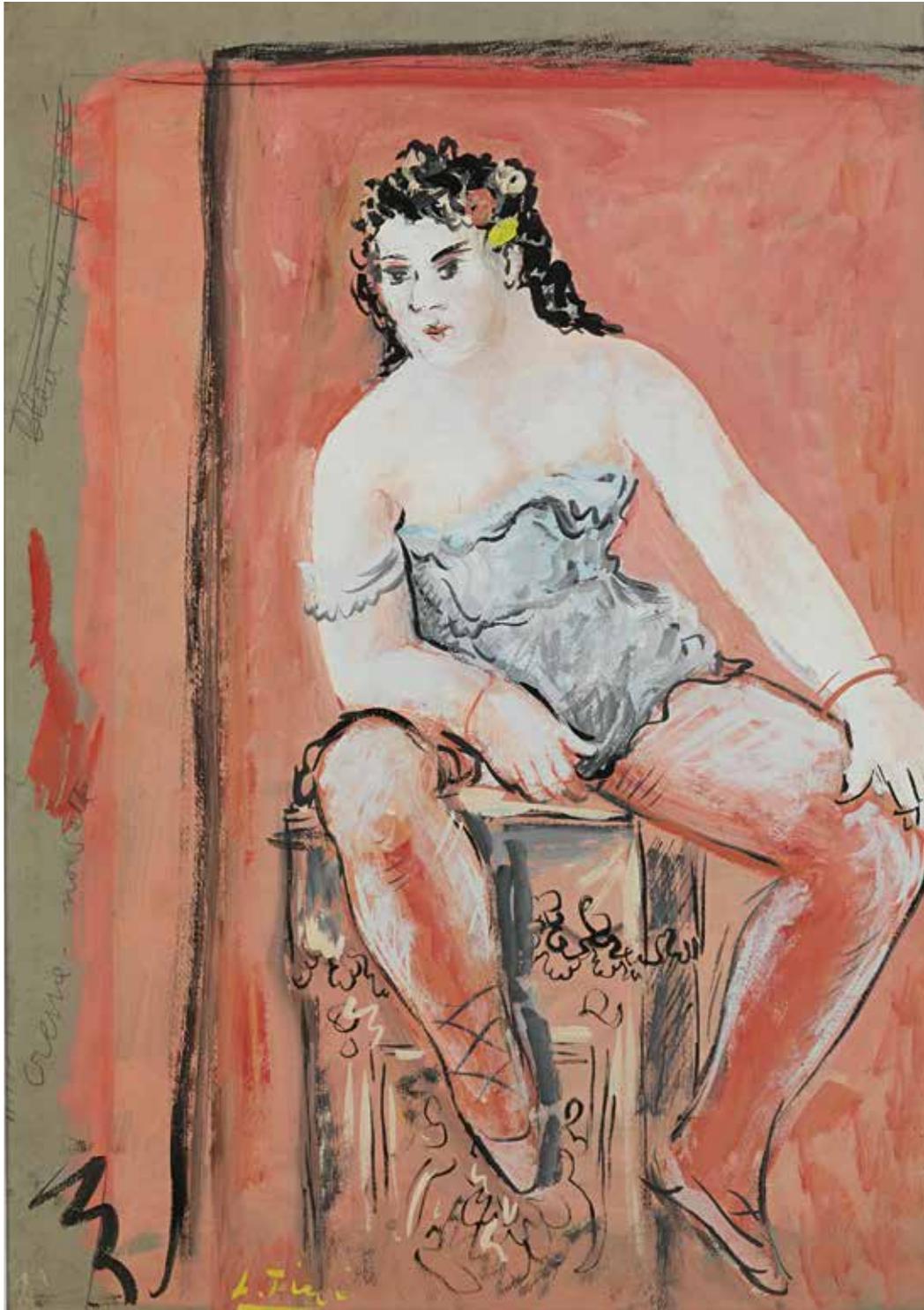
Provenienz:
 Galerie Joachim Becker, Cannes, erworben am
 11.10.1989 auf der FIAC Paris. (1170971) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID





503

**Leonor Fini,
1907 Buenos Aires – 1996 Paris**

DIE TÄNZERIN

Gouache.

60 x 43cm.

Links unten Signatur „L. Fini“

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet.

Die kräftigere Tänzerin mit roten Strümpfen und Ballettschuhen auf einer kleinen Kommode sitzend vor rotem Hintergrund. (1171381) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



504
Julius Seyler,
1873 München – 1955 ebenda

LEDA MIT DEM SCHWAN

Öl auf Karton.
 67 x 50 cm.
 Rechts unten signiert.

Im Mittelpunkt steht die junge nackte Leda mit rotbraunem Haar an einem Gewässer, den Kopf zu ihrer Seite gesenkt und auf einen weißen Schwan schauend. Im Hintergrund eine Waldlandschaft in vielen differenzierten Grün- und Brauntönen. Für den Künstler typisches Motiv, von dem er mehrere Versionen angefertigt hat. Malerei in expressiver Manier bei teils kräftigen, pastosem Farbauftrag. (1170411) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

505
Josef Hegenbarth,
1884 Böhmisches-Kamnitz – 1962 Dresden

SÄNGERINNEN

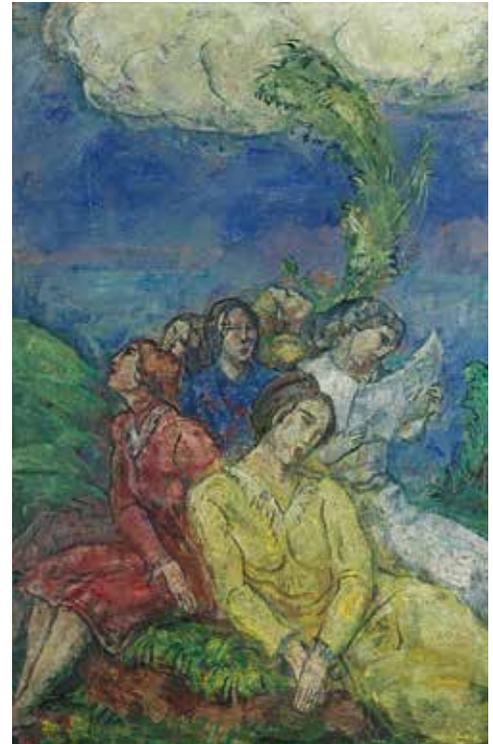
Öl auf Hartfaserplatte.
 60 x 41 cm.
 Links oben Signatur „Josef Hegenbarth“.

In freier Natur auf einer Wiese sitzend sechs junge Frauen mit leicht geöffnetem Mund beim Singen, eine davon ein weißes Notenblatt haltend. Durch die Verbindung eines grünen Zweiges zwischen einer Frau mit erhobenem Kopf und einer weißen Wolke scheint ihr Gesang bis zum Himmel aufzusteigen. Der Künstler verwendet hier überwiegend Grundfarben, so die Kleider der Sängerinnen in Weiß, Gelb, Rot und Blau, die grüne Wiese und der blaue Himmel in raschem Pinselduktus bei teils pastosem Farbauftrag. (1170098) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



506
Endre Nemes,
1909 – 1985

PORTRAIT EINES MANNES

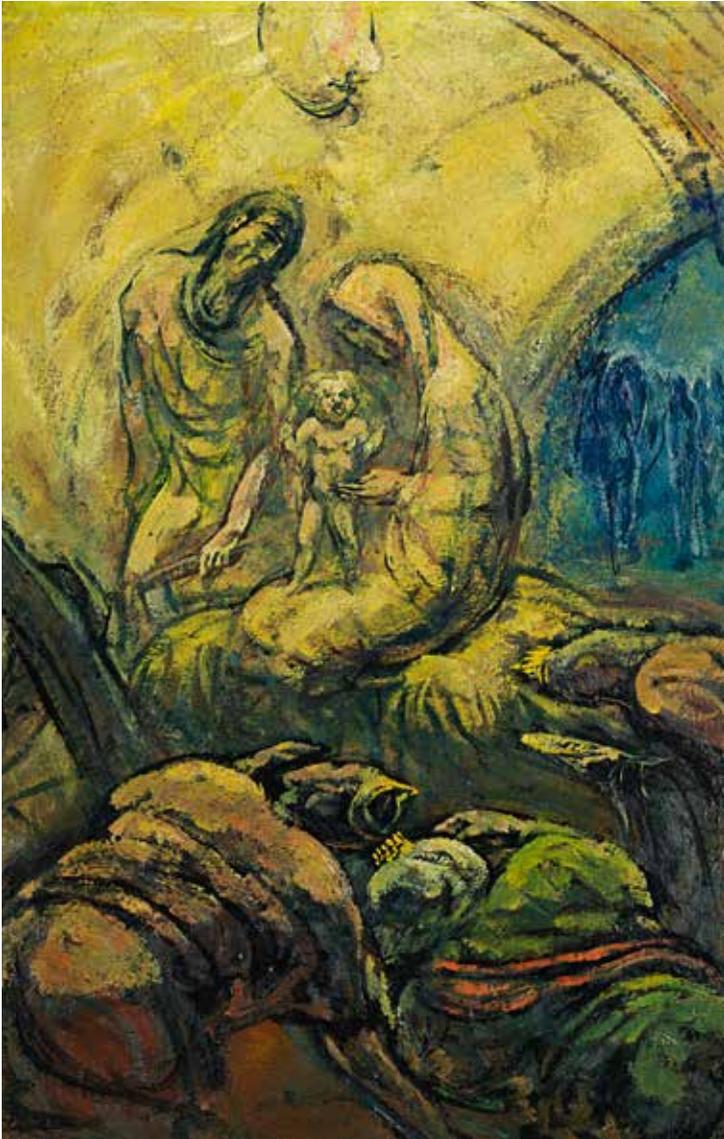
Öl auf Leinwand.
 Rückwärtig rechts unten signiert und datiert „endre nemes 1929“ sowie in schwarzer Farbe „19“.
 In modernem Galerierahmen.

Das Werk in bewegtem Pinselduktus mit teils mit dem Pinselrücken abgenommenen betonenden Flächen, noch vor der ersten großen Ausstellung seiner Werke 1936 in der Galerie Dr. Feigl entstanden. In den 30er-Jahren wurde Nemes Werk dann zunehmend surrealistisch. Von dieser Phase ist dem hier angebotenen Gemälde, welchem noch der Negetavismus der Zeit anhaftet, nichts anzumerken. Ecken mit kleineren Stauchungen und etwas offenem Craquelé. (1170093) (13)

€ 9.000 - € 10.000



INFO | BID



507

Josef Hegenbarth,
1884 Böhmisches-Kamnitz – 1962 Dresden

DIE ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

Öl auf Karton.
38 x 26 cm.

Links unten signiert „Jo. Hegenbarth“.

Ganz von leuchtendem gelben Licht umhüllt die Heilige Familie mit dem stehenden Christuskind in einer Hütte, davor die knienden Könige. Rechts durch eine Öffnung geht der Blick ins Freie, wo man Pferde und das Gefolge der Könige erkennen kann. Ausführung in expressiver Manier. Verso in pastoser Ausarbeitung ist der Teil eines weiblichen Rückenaktes sichtbar. (1170096) (18)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BID

508

Josef Hegenbarth,
1884 Böhmisches-Kamnitz – 1962 Dresden

DER TANZ UM DAS GOLDENE KALB

Öl auf Hartfaserplatte.
60 x 41 cm

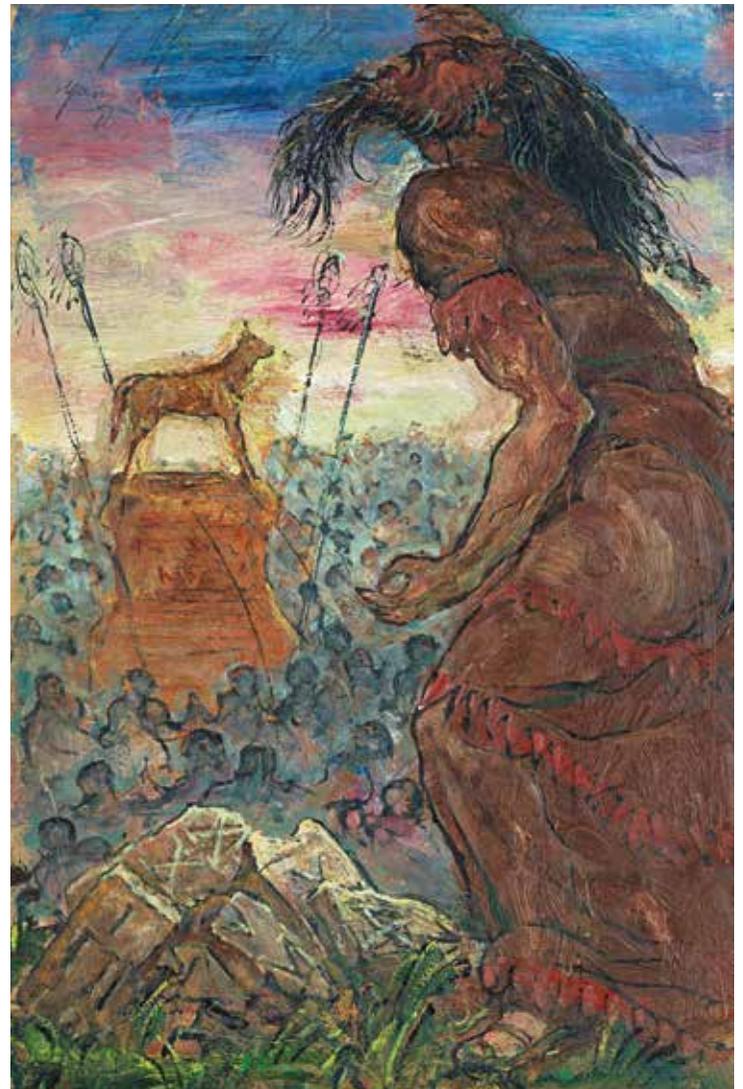
Links oben bezeichnet

Im Mittelpunkt des Bildes das auf einem Podest stehende goldene Götzenbild, das von den Israeliten nach dem Auszug aus Ägypten geschaffen wurde. Darum versammelt eine nur an den Köpfen erkennbare Menschenmasse. Am rechten Bildrand wohl der zornige Moses in braunem langen Gewand, der das Götzenbild dann zerschlug. Malerei in raschem Pinselduktus. (1170094) (18)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BID





WEITER MIT
BLÄTTER-KATALOG III
BITTE HIER KLICKEN

KATALOG III
SAMMLUNGEN VON GEMÄLDEN
ALTER MEISTER



ZUM WEITERBLÄTTERN
BITTE AUF DEN KATALOG KLICKEN!



CONTINUE WITH
PAGE FLIP CATALOGUE III
PLEASE CLICK HERE

CATALOGUE III
OLD MASTER PAINTINGS



TO CONTINUE WITH THE NEXT
CATALOGUE PLEASE CLICK HERE!